

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Vorlesungsverzeichnis für das ...

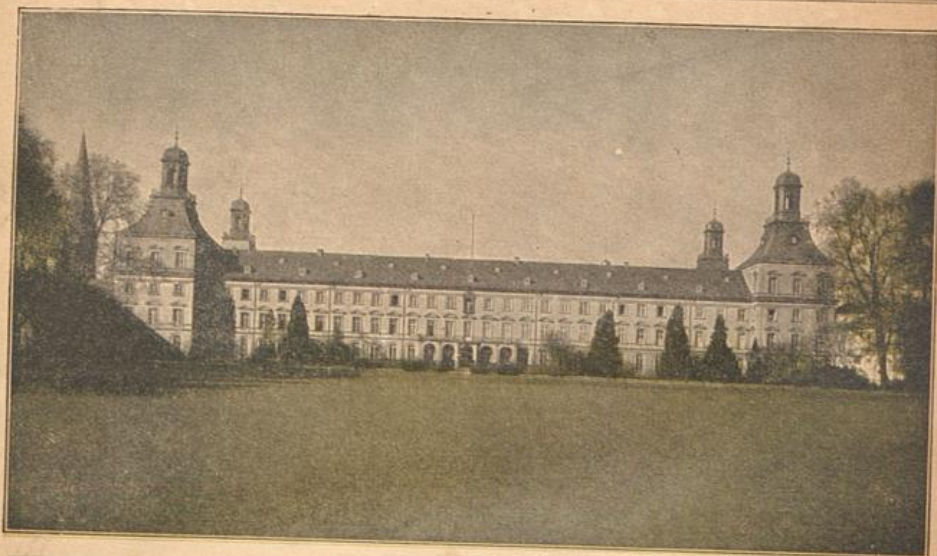
Universität Bonn

**Bonn, Nachgewiesen WH 1818/19(1818) - WS 1932/33(1932); WS
1949/50 - SS 2008; WS 2009/10 -**

WS 1931/32

urn:nbn:de:hbz:5:1-16152

**Rheinische Friedrich Wilhelms-Universität zu Bonn
und
Landwirtschaftliche Hochschule Bonn-Doppelsdorf
zu Bonn**



Vorlesungs-Verzeichnis

für Winter-Semester 1931/32

1 9 3 1

BONNER UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI GEBR. SCHEUR BONN

Rhein
Rec

Vorles
der

*Theor
öko
Vor
Inst
Pro

*Merka
sch
Win

*Geld
S p

*Die
Mo.
sch

*Volk
im
Ra

*Beson
B e

*Einf
Ge

Die
im
Pr

*Land
Do
m

*Einf
Di

im
Sy

*Der
ru

Inhalt.

	Seite		Seite
Behörden	50	Philologie	70
Allgemeine Bestimmungen . . .	51	Sprachwissenschaft, orient-	
Verzeichnis der Vorlesungen:		talische, slavische und	
Katholische Theologie . . .	55	keltische Philologie . . .	70
Evangelische Theologie . . .	56	Klassische Philologie und	
Rechtswissenschaft	58	Archäologie	71
Gesellschafts- u. Wirtschafts-		Germanische und roma-	
wissenschaften	60	nische Philologie . . .	72
Heilkunde	62	Geschichte u. geschichtliche	
Geschichte der Medizin . . .	62	Hilfswissenschaften . . .	75
Anatomie	62	Religions-, Kunst- u. Musik-	
Physiologie	62	geschichte	76
Pathologische Anatomie . . .	63	Geographie u. Völkerkunde	77
Pharmakologie und Toxi-		Mathematik und Astronomie	77
kologie	63	Naturwissenschaften . . .	78
Hygiene und Bakterio-		Physik	78
logie	63	Chemie	78
Gerichtliche und soziale		Pharmazie	78
Medizin	63	Mineralogie, Petrographie,	
Röntgenologie	64	Geologie und Paläonto-	
Kliniken	64	logie	80
Innere Medizin	64	Botanik	81
Kinderheilkunde	65	Zoologie	81
Chirurgie	65	Künste und Fertigkeiten . .	82
Geburtshilfe und Gynä-		Leibesübungen	83
kologie	66	Akademische Anstalten und	
Augenheilkunde	66	Sammlungen	86
Psychiatrie	66	Landwirtschaftliche Hochschule	
Dermatologie	67	Bonn-Poppelsdorf	88
Ohrenheilkunde	67	Vorlesungen an der Landw.	
Zahnheilkunde	67	Hochschule	89
Philosophie	68	Alphabetisches Verzeichnis sämt-	
Pädagogik	69	licher Dozenten	93
		Die Dozenten der Landw.	
		Hochschule	100

Behörden



Kurator: Oberpräsident z. D. Dr. Proske

Rector magnificus: Prof. Dr. Pfeiffer

Prorektor: Prof. Dr. Konen

Dekane:

Kath.-theol. Fak.:	Prof. Dr. Peters	Sprechst.:	Di. Do. 11—12
Ev.-theol. Fak.:	„ „ Hölscher		Mo. Do. 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$
Rechts- u. staats- wissenschaftl. Fak.:	„ „ Thoma		Mo. Di. Do. Fr. 11—12
Medizin. Fak.:	„ „ Selter		Mo. Mi. Fr. 12—1
Philosoph. Fak.:	„ „ Schiedermair		Mo. Di. Do. Fr. 11—12

Kuratorium (Sprechst. 11—12 Uhr), Fernsprecher 1621,
Franziskanerstr. 14.

Rektorat (Sprechst. 12 Uhr)

Sekretariat (Sprechst. 10—13 Uhr)

Richterzimmer (Sprechst. 12 Uhr)

Quästur (Sprechst. 8 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Samstags nur bis 12 Uhr)
im Erdgeschoss des Universitätsgebäudes (Neubau),
Fernsprecher 1621.

Postscheckkonto Köln Nr. 10933.

befinden sich im ersten Stock
des Universitätshauptgebäu-
des. Fernsprecher 1621. Post-
scheckkonto Köln Nr. 37765.

Die Universitäts-Bibliothek, Konviktstrasse 9
am Koblenzer Tor:

Oeffnungszeit:

Lesesäle werktäglich von 8—13 und 15—19

Leihstelle „ „ 8—13 und 15—17

Samstags und in den Universitätsferien ist nachmittags
geschlossen.



Allgemeine Bestimmungen.

I. Immatrikulation.

Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der Zeit vom 19. Oktober bis 14. November einschliesslich entgegengenommen. Spätere Anmeldungen bedürfen der Erlaubnis des Rektors. Letzter Termin, über den hinaus auch der Rektor keine Erlaubnis erteilt, ist der 1. Dezember. Für die Immatrikulation nach dem 14. Nov. wird eine Zuschlaggebühr von 10 RM. erhoben. Feierlich immatrikuliert werden nur die Studierenden im 1. Semester. Der Immatrikulationstag wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Nach erfolgter Anmeldung ist sofort die Einschreibung in das Fakultätsalbum bei dem zuständigen Dekan nachzusuchen. — Studierende der Zahnheilkunde werden darauf hingewiesen, dass wegen der beschränkten Raumverhältnisse des Zahnärztlichen Universitäts-Instituts nur so viele Studierende zugelassen werden können, als Plätze vorhanden sind. Die Studierenden wollen sich durch Anfrage bei dem Direktor des Zahnärztlichen Universitäts-Instituts vor der Immatrikulation vergewissern, ob sie einen Platz erhalten können.

II. Immatrikulationsbedingungen.

Bei der Anmeldung zur Immatrikulation, die in dem oben genannten Zeitraum von 9—11 Uhr im Sekretariat angenommen wird, sind im Original vorzulegen: Reifezeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Universitäten und bei unterbrochenem Studium polizeiliches Führungszeugnis für die Zeit der Unterbrechung, sowie ein kleines Lichtbild für die Erkennungskarte. Grundsätzlich werden Studierende, die das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Universität nicht vorlegen können, nicht aufgenommen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Zulassung der Studierenden mit kleiner Matrikel nicht zur Ablegung der Doktorprüfung berechtigt.

III. Exmatrikulation.

Dieserhalb wird auf die Anschläge am schwarzen Brett verwiesen. Es wird hier nur darauf aufmerksam gemacht, dass für die Exmatrikulation nach dem 1. April bzw. 15. Okt. eine Zuschlaggebühr von 10 RM. erhoben wird.

IV. Gasthörer.

An den Vorlesungen der Universität können auch solche Personen teilnehmen, die, ohne immatrikuliert zu sein, einem Berufsstudium obliegen wollen. Für ihre Zulassung gelten folgende Bestimmungen:

1. Männliche Reichsdeutsche haben wenigstens das Zeugnis d. Reife der Obersekunda einer deutschen neunstufigen höheren Lehranstalt beizubringen.
2. Weibliche Reichsdeutsche haben mindestens das Zeugnis der Reife für die Obersekunda eines deutschen Gymnasiums oder einer Oberrealschule oder das Zeugnis der Reife einer Realschule oder das Zeugnis über die bestandene Lehrerinnenprüfung oder das Zeugnis über die erfolgreiche Absolvierung einer höheren Mädchenschule zu erbringen; letzteres genügt jedoch nur in Verbindung mit zureichenden Nachweisen über erlangte weitere wissenschaftliche Fortbildung.
3. Ausländer haben eine gleichwertige Vorbildung nachzuweisen.
4. Ausgeschlossen von der Zulassung sind:
 - a) immatrikulationsfähige Personen,
 - b) Personen, welche im Disziplinarwege mit der Entfernung von der Universität Bonn oder mit dem Ausschluss von dem Universitätsstudium bestraft sind.

Mit dem Gesuch um Zulassung sind die erforderlichen Nachweise über die Vorbildung und von nicht beamteten Personen ein Unbescholtenheitszeugnis vorzulegen. Die Anmeldung hat in den ersten 4 Wochen des Semesters, also bis zum 15. November einschliesslich zu erfolgen.

V. Vorlesungen.

Als Tag für den Beginn der Vorlesungen ist der 2. November bestimmt worden. Im übrigen vergleiche man die Anschläge am schwarzen

Brett. Die Annahme von Vorlesungen und die Anmeldung bei den Dozenten muss bis zum 7. Dezember geschehen. Wer bis dahin nicht mindestens eine Privatvorlesung belegt hat, wird aus der Liste der Studierenden gestrichen. Abzumelden bei den Dozenten am Schluss des Semesters sind nur die Uebungsvorlesungen, über welche keine besonderen Zeugnisse ausgestellt werden, und zwar in der Zeit vom 21. Februar bis zum 15. März. Spätere Anmeldungen oder frühere und spätere Abmeldungen sind nur mit Genehmigung des Rektors gestattet. Um einen Andrang an der Kasse zu vermeiden, wird empfohlen, **sofort nach der Einschreibung in das Fakultäts-Album zu belegen.**

Durch Min.-Erl. vom 9. Oktober 1920 bezw. vom 6. Oktober 1928 ist den an der Universität und an der Musik-Hochschule in Köln immatrikulierten Studierenden gestattet, in Bonn Vorlesungen und Uebungen zu besuchen, sowie umgekehrt den an der Bonner Universität immatrikulierten an den genannten Hochschulen in Köln. Die Immatrikulationsgebühren sind nur einmal zu entrichten, während die Vorlesungshonorare, Ersatzgeld usw. an derjenigen von den beiden Universitäten zu zahlen sind, an der die betreffenden Vorlesungen und Uebungen belegt werden. Die Zulassung ist abhängig von der Einwilligung des Instituts- und Seminarleiters oder des Dekans der betreffenden Fakultät.

Die Vorlesungen, die privatim gehalten werden, sind mit* bezeichnet, die privatissime abgehaltenen (d. h. diejenigen, für deren Besuch besondere Erlaubnis des Dozenten erforderlich ist) mit pr., die privatissime et gratis stattfindenden mit pg.; diejenigen, bei denen nichts bemerkt ist, sind öffentliche oder unentgeltliche Vorlesungen. Die Vorlesungen, denen eine ^o beigefügt ist, sind Uebungsvorlesungen. Bei den Vorlesungen, für die Tag und Stunde noch nicht feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

VI. Gebühren.

Die Gebühren für das W.-S. 1931/32 werden zu Beginn des Semesters am schwarzen Brett bekannt gegeben.

VII. Wohnungen.

Die Wohnungsangabe ist bis zum 22. November einschl. (auch wenn keine Aenderung stattgefunden hat) auf dem Sekretariat zu bewirken.

Wohnungen werden durch das akademische Wohnungsamt im Universitätsgebäude vermittelt.

VIII. Studienauskunft.

Auskünfte über Gestaltung der Studien und der Studienpläne gibt die unter IX. erwähnte Berufsberatungsstelle. Ausserdem sind dazu jederzeit bereit die zuständigen Herren Dekane sowie sämtliche Angehörige des Lehrkörpers für ihre Sonderfächer.

IX. Berufsberatungsstelle.

Für Fragen der Berufsberatung hat sich eine Kommission gebildet unter dem Vorsitz von Professor Dr. Tillmann, an den man sich in den Sprechstunden (siehe alphab. Verzeichnis) wenden wolle. Die beiden anderen Mitglieder der Kommission, Prof. Konen und Spiethoff, sind gleichfalls in ihren Sprechstunden zu erreichen.

X. Seelsorge.

- a) für die Katholiken:
Dr. Tosetti, Poppelsdorfer Allee 35, ☎ 7766.
Sprechstunden Mo. Do. 16—18, Mi. Sa. 11—13.
- b) für die Evangelischen:
Prof. Dr. Schmidt-Japing, Hofgartenstr. 7, ☎ 4207.
Sprechstunden Mi. Fr. 15—16.

XI. Leibesübungen.

Verzeichnis der Vorlesungen, Uebungen und Uebungsstätten findet sich im Vorlesungsverzeichnis Seite 83 ff.

XII. Vergünstigungen.

a) Honorarerlass.

Bewerbungen um Honorarerlass sind in den ersten 4 Wochen des Semesters, also bis zum 14. November beim Sekretariat einzureichen. Später eingehende Gesuche werden nicht berücksichtigt. Es kann halber und ganzer Erlass gewährt werden. Das hierzu erforderliche Formular für den Vermögensnachweis ist durch das Sekretariat zu beziehen. Näheres siehe an den schwarzen Brettern.

b) Akademische Krankenkasse.

Die akademische Krankenkasse, für die von jedem immatrikulierten Studierenden ein Semesterbeitrag erhoben wird, gewährt ihren Mitgliedern in Krankheitsfällen unter den in den Satzungen festgesetzten Bedingungen unentgeltliche ärztliche Behandlung in Bonn. Die Auslagen für Arznei sind je zur Hälfte von der Krankenkasse und dem Kranken zu tragen.

c) Verein Studentenwohl E. V.

Der Wirtschaftskörper der beiden Bonner Hochschulen ist der Verein Studentenwohl e.V. Er besitzt ein eigenes Haus, Lennéstr. 26, in unmittelbarer Nähe der Universität. In diesem Hause sind alle wirtschaftlichen Einrichtungen des Vereins Studentenwohl zusammengefasst, zugleich ist für die Bonner Studenten ein Heim geschaffen worden, in dem sie immer mehr einen Mittelpunkt des akademischen und geselligen Lebens finden werden.

Der Verein Studentenwohl verfügt über folgende Abteilungen:

1. Mensa academica: Sie verabfolgt zu mässigen Preisen einen reichlichen Mittag- und Abendtisch. Der Preis beträgt z. Zt. für das Mittagessen im Abonnement M. 0.55, für das Abendessen im Abonnement M. 0.45. Auch ist der Verein in der Lage, bedürftigen Studierenden einen Freitisch zu gewähren, wodurch die monatlichen Unterhaltskosten bedeutend herabgemindert werden. Die Mensa verfügt neben dem grossen Speisesaal, in dem gleichzeitig 480 Personen Platz finden können, über einen zweiten Speiseraum, in dem sowohl Mittagessen zu festen Preisen (0.75—0.95—1.10 M., im Abonnement 0.70—0.90 M.) als auch Speisen nach der Karte verabfolgt werden. Dieser Raum ist während des ganzen Tages den Studierenden geöffnet und bietet Gelegenheit, Erfrischungen aller Art zu nehmen.
2. Ein eigenes Lese- und Spielzimmer bietet Gelegenheit zum behaglichen Aufenthalt. Den ganzen Tag geöffnet.
3. Vermögensverwaltung und Kasse: Sie führt für fremde Rechnung verzinsliche Konten. Auf diese Abteilung kann jeder Student seinen Monatswechsel überweisen lassen und nach Bedarf abheben; Ersparung unnützer Gänge zum Postamt.
4. Die Einzelfürsorge: Sie entfaltet einen ausgedehnten Arbeitsbetrieb und vermittelt für bedürftige Studierende
 1. Freitische für die Mensa,
 2. Sanatoriumsbehandlung für Kranke,
 3. Erholungsaufenthalte für Erschöpfte und Werkstudenten,
 4. Zusatznahrung,
 5. Bekleidungsstücke.

Ausserdem steht sie den Studierenden in allen anderen Fragen mit Rat und Tat bereitwilligst zur Seite.

5. Darlehnskasse des Deutschen Studentenwerkes E.V. Dresden: Die Darlehnskasse wurde gegründet, um würdigen und bedürftigen Studierenden den Abschluss ihres Studiums zu ermöglichen, ohne zu störendem Nebenerwerb greifen zu müssen. Sie gibt daher ihre Darlehen zu den günstigsten Bedingungen (Jahreszinsen 3% in den ersten vier Jahren, dann 6%, Rückzahlungsfrist 8 Jahre) in monatlichen Raten an Studierende der beiden letzten Semester vor dem Schluss-examen. Die Darlehnskasse wird verhältnismässig stark von den Studenten in Anspruch genommen.

6. Die Schreibmaschinenstube: Diese verfügt über Schreibmaschinen, welche den Studierenden gegen mässige Gebühr zur Anfertigung von Arbeiten für eigene oder fremde Rechnung zur Verfügung stehen.
7. Das Bücheramt vermittelt dank des Entgegenkommens der Bonner Buchhändler an unbemittelte Studenten eine Ermässigung von 10% auf den Ladenpreis.
8. Arbeitsvermittlung: Das Arbeitsvermittlungsamt sucht Studierenden Ferien- und Semesterarbeit zu verschaffen.
9. Verkaufsstelle: In der Verkaufsstelle gelangen Schreibmaterialien und Artikel des täglichen Bedarfs zum Verkauf. Sie ist täglich geöffnet und allen Studierenden der beiden Hochschulen zugänglich.
10. Druckerei: Die Druckerei verfügt über eine Schnelldruckpresse und fertigt die für den eigenen Bedarf notwendigen Drucksachen an, ausserdem arbeitet sie für Studenten und Korporationen. Besonders preiswert Dissertationsdruck.
11. Studentenbursa (Lennéstr. 24), besteingerichtete Zimmer mit voller Verpflegung. Sehr preiswert.
12. Erfrischungsraum im Hauptgebäude der Universität und der Landwirtschaftlichen Hochschule.

Ausserdem unterhält der Verein Studentenwohl in der Universität (Westflügel) das **Wohnungs- und Vergünstigungsamt**. Geöffnet

vom 1. 4. bis 15. 8.	} von 9.30 bis 13 und 16 bis 17.30 Uhr
15. 10. „ 15. 3.	
vom 16. 3. bis 30. 3.	} von 11 bis 13 und 14.30 bis 15.30 Uhr
16. 8. „ 14. 10.	

Akademische Auslandsstelle für Beratung der an den Bonner Hochschulen weilenden ausländischen Studierenden.

Sie erteilt Auskunft und Rat in allen Studienfragen. Vorsitzender: Prof. Dr. Zycha, Bonn, Rottenburgstr. 1; Beratungsstelle: Dr. Stockhausen, Studentenhaus, Lennéstrasse 26.

Für die Bedürfnisse der ausländischen Studierenden werden „Sonderkurse für deutsche Sprache“ (Phonetik, Grammatik, Stilistik) abgehalten. Auskunft hierüber erteilt Prof. Dr. Menzerath, Phonet. Institut, Konviktstr. 1.

Die Geschäftsstelle der Deutschen Akademischen Auslandsstelle des Verbandes der Deutschen Hochschulen befindet sich in Dresden, A. 24, Kaitzerstr. 2.

Über die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der von der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden A. 24, Kaitzerstrasse 2 herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft (Preis einschl. Porto 1.05 Rm.).

Über die Bonner Studienverhältnisse berichtet eingehend der Bonner Studentenführer (Preis einschl. Porto 1.30 Rm.).

Übersicht über die Auditorien des Universitätsgebäudes und über die Zahl ihrer Plätze.

Erdgeschoss:	II	III	IV						
	44	48	160						
Erster Stock:	Altbau:	V	VI	VII	VIII	IX	X		
		97	48	156	140	227	500		
	Neubau:	XV	XVI	XVII					
		72	104	72					
Zweiter Stock:	Altbau:	XI	XII	XIII	XIV				
		86	50	167	180				
	Neubau:	XVIII	XIX	XX					
		72	104	72					
Auditorium in der Konviktstrasse									322
Akademisches Kunstmuseum									140

Die übrigen Anstalten und Sammlungen sind hinter dem Hauptverzeichnis aufgeführt.

Vorlesungen.

Soweit nichts anderes bemerkt ist, sind alle Vorlesungen, die an der Universität gehalten werden, bei der Universitätskasse zu belegen.

Die Studierenden sind berechtigt, Vorlesungen aus allen Fakultäten (nicht nur die für Studierende aller Fakultäten besonders angezeigten Vorlesungen) zu belegen und zu hören, auch wenn sie nur in einer Fakultät eingeschrieben sind.

Verzeichnis nach Gegenständen.

Katholische Theologie.

a) Vorlesungen.

- *Die grossen Weltreligionen (für Hörer aller Fakultäten) Mo. 17 in XIX, Prof. Andres.
- *Metaphysik Mo. Di. Do. 8 in VIII, Mi. 12 in XVI, Prof. Andres.
- *Philosophische Einführung in die Theologie II Mo. Di. Mi. 9 in X, Prof. Rademacher.
- *Fundamentaltheologie II (Katholische Apologetik) Mo. Di. Mi. Do. 10 in VIII, Prof. Rademacher.
- Einführung in die Erklärung der heiligen Schrift (Hermeneutik) Fr. 12 in XX, Prof. Herkenne.
- *Geschichte des Volkes Israel Mo. Di. 12, Do. 11 in XII, Dr. Junker.
- *Erklärung nachexilischer Propheten Mo. Di. Mi. 9 in XIV, Prof. Feldmann.
- *¹⁰Grammatik der hebräischen Sprache und Uebungen II. Teil Do. 16 in XVIII, Fr. 11 in XX, Fr. 15 in XVIII, Prof. Herkenne.
- *Geschichte des neutestamentlichen Kanons Di. 16 in XII, Dr. Schäfer.
- *Erklärung der Leidensgeschichte des Herrn Mi. Do. Fr. Sa. 8 in IX, Prof. Vogels.
- *Kirchengeschichte des Altertums II. Teil Mo. Mi. Fr. 10 im Audit. in der Konviktr., Prof. Dölger.
- *Die Päpste des 6. Jahrhunderts Fr. 18 in XVII, Dr. Klauser.
- *Geschichte der altchristlichen und frühbyzantinischen Kunst Mo. Mi. 11 in IX, Prof. Neuss.
- *Kirchengeschichte des Mittelalters I. Teil Di. Do. 10 Sa. 9 im Audit. in der Konviktr., Prof. Neuss.
- *Kölnische Kirchengeschichte Fr. 16 in XVI, Prof. Greven.
- *Einleitung in die Dogmatik Mo. Di. 8 in IX, Fr. 10 in VIII, Prof. Junglas.
- *Dogmatik I. Teil: Gotteslehre Do. Fr. Sa. 9 in XIV, Prof. Geyer.
- Die Lehre von den letzten Dingen (Eschatologie) Sa. 10 in IX, Prof. Junglas.
- *Katholische Sittenlehre II. Teil Mo. Di. 11—13 in IV, Prof. Tillmann.
- *Kath. Kirchenrecht III. Teil Mi. 11—13 Do. Fr. 11 in IV, Prof. Koeniger.
- *¹⁰Fragen des Eherechts (mit Uebungen) Do. 16 in VI, Dr. Barion.
- *Rasse, Volk, Nation, Staat Di. 11 in IX, Do. Fr. 9 in IV, Prof. Schwer.
- Der Kampf um Ehe und Familie (für Hörer aller Fakultäten) Fr. 17 in X, Prof. Schwer.
- *Katechetik Do. Fr. 12 Sa. 11 in IV, Prof. Peters.

b) Seminare und Uebungen.

- °Fundamentaltheologisches Seminar Abteilung A Di. 16—18 im Kath.-theol. Seminar, Prof. Rademacher.
 - °Fundamentaltheologisches Seminar Abteilung B Sa. 10 in VI, Prof. Rademacher.
 - °Alttestamentliches Seminar Mo. 16—18, Prof. Feldmann.
 - °Hebräische Uebungen für Fortgeschrittene pg. Do. 15 in XVI, Prof. Herkenne.
 - °Neutestamentliches Proseminar pg. Di. 17—19 im Kath.-theol. Seminar, Dr. Schäfer.
 - °Neutestamentliches Seminar Do. 17—19, Prof. Vogels.
 - °Kirchengeschichtliches Seminar Do. 17—19, Prof. Dölger.
 - °Uebungen über ausgewählte Quellen zur Papstgeschichte des 6. Jahrhunderts (für Anfänger) pg. Fr. 19—20 in XVII, Dr. Klausner.
 - °Christlich-archäologisches Seminar Mo. 16—18 im Kath.-theol. Seminar, Prof. Neuss.
 - °Kunstgeschichtliche Uebungen Mo. 18 im Kath.-theol. Seminar, Prof. Neuss.
 - °Dogmatisches Seminar Di. 18—20 im Dogmat. Seminar, Prof. Junglas.
 - °Dogmengeschichtliches Seminar Do. 17—19 im Kath.-theol. Seminar, Prof. Geyer.
 - °Moraltheologisches Seminar Mo. 18—20, Prof. Tillmann.
 - °Kirchenrechtliches Seminar Di. 17—19 im Kirchenrechtl. Seminar, Prof. Koeniger.
 - °Uebungen über die Enzyklika „Quadragesimo anno“ (1931) Di. 18—20 im Kath.-theol. Seminar, Prof. Schwer.
 - °Katechetisches Seminar Do. 18—20 im Pastoral-theol. Seminar, Prof. Peters.
-
- *Uebungen in der Sprechtechnik und Vortragskunst für Studierende der katholischen Theologie Di. 14.30—16 in XVIII, Dr. Fischer.

Evangelische Theologie.

a) Einführende Uebungen.

- *°Hebräische Grammatik (Vorbereitung auf das Hebraicum, mit schriftlichen Arbeiten) Mo. Di. Do. Fr. 9 in XVII, Prof. Horst.
- *°Alttestamentliche Bibelkunde Mi. Sa. 8 in III, Lic. Dr. Thilo.
- *°Griechischer Ergänzungskurs für Theologen vor dem Graecum (Lektüre) Di. 16—18 in III, Fr. 16 in II, Studiendirektor i. R. Meinhold.
- *°Griechische Lektüre für Theologen nach dem Graecum (religiöse Texte des Griechentums nach Pantheon) Do. 16—18 in III, Studiendirektor i. R. Meinhold.
- *°Bibelkundliche Uebungen zum griechischen Neuen Testament I (die Evangelien und die Apostelgeschichte) Mo. 16—18 in III, Lic. Schlingensiepen.

Die weiteren sprachwissenschaftlichen Kurse zur Vorbereitung auf das Latinum und Graecum s. bei der Philosophischen Fakultät S. 72.

Soweit Theologiestudierende an den sprachwissenschaftlichen Kursen teilnehmen, ist eine beschränkte Teilnehmerzahl vorgesehen. Etwa nötige Parallelkurse im Griechischen wird Herr Studiendirektor i. R. Meinhold abhalten. Zur Feststellung des Erfordernisses werden alle beteiligten Theologiestudierenden aufgefordert, an einer Vorbesprechung teilzunehmen. Näheres wird am Schwarzen Brett der Fakultät bekanntgegeben werden.

b) Vorlesungen.

- *Genesis Mo. Di. Do. Fr. 8 in III, Prof. Horst.
- *Auslegung der Psalmen Mo. Di. Do. Fr. 11 in XVII, Prof. Meinhold.
- *Jesaja Mi. Sa. 9—11 in II, Lic. Dr. Thilo.
- *Geschichte der israelitisch-jüdischen Religion Mo. Di. Do. Fr. 12 in XVI, Prof. Hölscher.
- *Römer- und Galaterbrief Mo. Di. 9 in IX, Do. Fr. 9 in X, Prof. K. L. Schmidt.
- *Neutestamentliche Theologie Mo. Di. Do. Fr. 10 in XIV, Prof. Weber.
- *Kirchengeschichte II (Mittelalter) Mo. Di. Do. Fr. 12 im Auditorium in der Konviktr., Prof. Wolf.
- *Kirchengeschichte IV Mo. Di. Do. Fr. 9 in VII, Prof. Goeters.
- *Dogmengeschichte Mo. Di. Do. Fr. 11 im Auditorium in der Konviktr., Prof. Wolf.
- *Psychologie des sittlichen und des religiösen Lebens Mi. Sa. 11 in XV, Prof. Ritschl.
- *Religionsphilosophie Mi. Sa. 9 in XIX, Prof. Schmidt-Japing.
- *Russische Religionsphilosophie der Gegenwart (20. Jahrhundert) Mi. 11 in XVII, D. Lieb.
- *Dogmatik I Mo. Di. Do. Fr. 8 im Auditorium in der Konviktr., Prof. Barth.
- *Die Lehre von den Sakramenten Mi. Sa. 10 in XX, Prof. Schmidt-Japing.
- *Ethik Mo. Di. Do. Fr. 11 in VIII, Prof. Weber.
- *Der Staat und die religiösen Mächte Mi. 17 in XVIII, Prof. Schmidt-Japing.
- *Symbolik Mo. Di. Do. Fr. 10 in XX, Prof. Ruttenbeck.
- *Praktische Theologie I (Grundfragen, Geschichte und Probleme der Inneren und Aeusseren Mission, Religionspädagogik und Katechetik) Mo. Di. Do. Fr. 12 in XV, Prof. Pfennigsdorf.
- *Geschichte der Predigt von der Reformationszeit bis zur Gegenwart Mi. 12 in XVII, Lic. Schlingensiepen.
- *Die neue Agende für die Evangelische Kirche der Altpreuussischen Union (fertiggestellter Entwurf) und das neue Gesangbuch für Rheinland und Westfalen Mi. Sa. 10 in XVIII, Prof. Klingemann.
- *Die evangelische Kirchenordnung für Rheinland und Westfalen (siehe Juristische Fakultät S. 59), Prof. Heckel.
- *Jugendwohlfahrtspflege nach Gesetz und Uebung der wichtigsten Kultur-nationen Fr. 15 in III, D. Erfurth.

c) Seminare und Uebungen.

- *⁰Alttestamentliches Proseminar (Micha) Mi. 16—18 oder 9—11 im Seminar, Prof. Horst.
- *⁰Alttestamentliches Seminar (der Sabbat) Mi. 18—20 im Seminar, Prof. Hölscher.
- *⁰Neutestamentliche Uebungen für Anfänger (Katholische Briefe) Do. 18 bis 20 in II, Lic. Schlingensiepen.
- *⁰Neutestamentliches Proseminar (Lukasevangelium), mit Unterstützung durch einen Assistenten Mo. 18—20 in XIV, Prof. K. L. Schmidt.
- *⁰Neutestamentliches Seminar (Leidensgeschichte) Do. 18—20 in XIII, Prof. Weber.
- *⁰Neutestamentliches Seminar (Pastoralbriefe) Do. 18—20 im Seminar, Prof. K. L. Schmidt.
- *⁰Neutestamentliche Sozietät für Fortgeschrittene (Christologie) pg. Di. 20—22 in der Wohnung, Prof. K. L. Schmidt.
- *⁰Kirchengeschichtliches Proseminar (der Reichstag zu Augsburg 1530) Do. 18—20 in XVIII, Prof. Goeters.
- *⁰Kirchengeschichtliches Proseminar (Apostolische Väter) Do. 18—20 in XVI Prof. Wolf.

- ^oKirchengeschichtliches Seminar (Geistliche Exercitien des Ignatius von Loyola) Di. 18—20 im Seminar, Prof. Goeters.
 - ^oKirchengeschichtliches Seminar (Uebungen zur Geschichte der abendländischen Mystik) Di. 18—20 in XVI, Prof. Wolf.
 - ^oUebungen zur russischen Religionsphilosophie der Gegenwart Mi. 18—20 in III, D. Lieb.
 - ^oSystematisches Proseminar (Calvins Institutio in Auswahl) Mi. 18—20 in II, Prof. Ruttenbeck.
 - ^oSystematisches Proseminar (Luthers Sermo de poenitentia 1518 und früheste ethische Disputationen) Fr. 16—18 im Seminar, D. Lieb.
 - ^oSystematisches Seminar (das Problem der natürlichen Theologie) Mo. 18—20, Prof. Barth.
 - ^oDogmatische Sozietät (Eb. Grisebach und die Theologie) Fr. 20 in der Wohnung, Prof. Barth.
 - ^oSozialethisches und sozialpädagogisches Seminar (Besprechung neuerer religionspädagogischer Arbeiten) Fr. 18—20 in XVIII, Prof. Schmidt-Japing.
 - ^oKatechetisches Seminar Di. 15—17 in XV, Prof. Pfennigsdorf.
 - ^oHomiletisches Seminar Mi. 17—19 in XVII, Prof. Klingemann.
 - ^oSozialpraktisches Seminar (Uebungen aus dem Gebiet der offenen, halb-offenen und geschlossenen kirchlichen Wohlfahrtspflege) Fr. 16—18 in III, D. Erfurth.
-
- *Sprechtechnische Vortragsübungen für Studierende der evang. Theologie Mo. 18—20 in XVIII, Dr. Fischer.
 - Religionsgeschichtliche Vorlesungen und Uebungen s. Religionsgeschichte (C. Clemen) S. 76.

Rechtswissenschaft.

a) Vorlesungen.

- *Rechtsphilosophie Mi. Sa. 12 in XX, Dr. Schwinge.

Rechtsgeschichte.

- *Geschichte des römischen Rechts Mo. Di. Mi. Fr. 16 in XX, Dr. Juncker.
- *System des römischen Rechts Mo. Di. Mi. Do. Fr. 15 (davon eine Besprechungsstunde) in XX, Dr. Juncker.
- *Deutsches Privatrecht Mo. Di. Do. Fr. 11 in XIV, Prof. Zycha.
- *Neuere deutsche Verfassungsgeschichte Mi. 16 in XIV, Prof. Thoma.

Zivilrecht und Zivilprozessrecht.

- *Deutsches Bürgerliches Recht I (Allg. Teil) Mo. Di. Do. Fr. 9 (davon eine Besprechungsstunde) in VIII, Prof. N.N.
- *Deutsches Bürgerliches Recht II (Recht der Schuldverhältnisse) Mo. bis Sa. 12 (davon zwei Besprechungsstunden) in XIV, Prof. Dölle.
- *Deutsches Bürgerliches Recht III (Sacheurecht) Mo. Di. Mi. Do. 15 (davon eine Besprechungsstunde) in VIII, Prof. N.N.
- *Deutsches Bürgerliches Recht IV (Familienrecht) Mo. Di. Do. Fr. 12 (davon eine Besprechungsstunde) in VIII, Prof. N.N.
- *Deutsches Bürgerliches Recht V (Erbrecht) Mo. Mi. Sa. 8 (davon eine Besprechungsstunde) in XX, Dr. Juncker.
- *Handelsrecht Mo. bis Fr. 10 (davon eine Besprechungsstunde) in VII, Prof. N.N.
- *Wechselrecht Mi. 12 in VIII, Prof. Zycha.
- *Schiffahrtsrecht und Privatversicherungsrecht Mi. 11 Fr. 16 in V, Prof. Zycha.
- *Wirtschaftsrecht einschliessl. Bank- und Börsenrecht Di. Fr. 9 in V, Prof. Göppert.

- *Deutsches Bergrecht 1st., Prof. Zycha.
*Grundbegriffe des internationalen Privatrechts Mo. Di. 11 (davon 1 Std. gratis) in II, Prof. Eggen.
*Vergleichendes Zivilrecht Mo. Di. 12 in II, Prof. Eggen.
*Droit civil français Mo. Di. 10 Mi. 11—13 in II, Prof. Eggen.
*Zivilprozessrecht I Mo. Di. Do. Fr. 11 (davon eine Besprechungsstunde) in XIX, Prof. Dölle.
*Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckung und Konkurs) Di. Do. Fr. 12 (davon eine Besprechungsstunde) in VII, Prof. Grünhut.
*Gerichtsverfassung und freiwillige Gerichtsbarkeit Mo. 15—17 in XII, Dr. Schwinge.

Strafrecht und Strafprozessrecht.

- *Strafrecht I (Allgemeiner Teil) Mo. Di. Do. Fr. 9 (davon eine Besprechungsstunde) in XVI, Prof. Grünhut.
*Strafrecht II (Besonderer Teil) Mo. Di. Mi. 17 (davon eine Besprechungsstunde) in XX, Dr. Drost.
Wesen und Behandlung der politischen Delikte Sa. 9 in V, Prof. Graf zu Dohna.
*Strafprozessrecht Mo. Di. Mi. Do. 9 (davon eine Besprechungsstunde) in XI, Prof. Graf zu Dohna.
Strafrechtliche Hilfswissenschaften s. unter Heilkunde S. 64 und 66.

Oeffentliches Recht.

- *Allgemeine Staatslehre Di. Do. Fr. 12 in XIX, Prof. Heyer.
*Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht Mo. bis Fr. 8 (davon eine Besprechungsstunde) in VII, Prof. Heckel.
*Die Grundrechte und Grundpflichten der Weimarer Verfassung Di. 16 in XIX, Dr. Huber.
*Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht Mo. bis Fr. 10 (davon eine Besprechungsstunde) in IV, Prof. Thoma.
*Das öffentliche Recht der Betriebsverwaltungen, alle 14 Tage Do. 17—19 in XVII, Dr. Sarter.
*Völkerrecht Mo. Di. Do. 9 in XV, Prof. Heckel.
*Der Versailler Vertrag und seine Fortbildung (für Hörer aller Fakultäten) Sa. 11 in XVI, Dr. Drost.

Kirchenrecht.

- *Katholisches und evangelisches Kirchenrecht Di. Do. Fr. 11 in XVI, Prof. Heyer.
*Kirche und Staat Mi. 11 in XVI, Prof. Heyer.
*Die Evangelische Kirchenordnung für Rheinland und Westfalen, Mi. 9 in XV, Prof. Heckel.

b) Uebungen mit schriftlichen Arbeiten.

- *Uebungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger Mo. 18—20 in IX, Prof. N.N.
*Uebungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger Mo. 18—20 in X, Prof. Dölle.
*Uebungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte Sa. 10—12 in XIV, Prof. Dölle.
*Uebungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte Sa. 10—12 in VII, Oberlandgerichtsrat Neuss.
*Uebungen im Handels- und Wechselrecht Di. 18—20 in X, Prof. Zycha.
*Uebungen im Zivilprozess unter Berücksichtigung des Bürgerlichen Rechts Mo. 18—20 im Auditorium in der Konviktsstr., Prof. Grünhut.
*Uebungen im Strafrecht für Anfänger Fr. 18—20 in XVI, Dr. Schwinge.
*Uebungen im Strafrecht für Vorgerückte Mi. 18—20 in X, Prof. Graf zu Dohna.

- *⁰Uebungen im öffentlichen Recht Di. 18—20 im Audit. in der Konviktsstr., Prof. Thoma.
- *⁰Uebungen im öffentlichen Recht Fr. 18—20 in XIII, Dr. Huber.

c) Repetitorien und Konversatorien.

- *⁰Repetitorium des Bürgerl. Rechts Do. 16—18 in XX, Dr. Juncker.
- *⁰Repetitorium des Handels- und Wechselrechts Mi. 15—17 in VII, Prof. N.N.
- *⁰Repetitorium des Zivilprozessrechts Do. 18—20 in XX, Dr. Schwinge.
- *⁰Repetitorium des Strafrechts mit Klausurarbeiten, Fr. 16—18 in XI, Dr. Drost.
- *⁰Uebungen im vergleichenden und internationalen Privatrecht Mo. 17—19 in II, Prof. Eggen.
- *⁰Gaius-Lektüre (gleichzeitig Kursus I zur sprachlichen Einführung in die Quellen des Römischen Rechts) Di. 18—20 in XX, Dr. Juncker.
- *⁰Französische Uebungen für Juristen und Nationalökonomien siehe Philologie S. 74.

d) Seminare.

- *⁰Deutschrechtliches Seminar, 2 st., Prof. Zycha.
- *⁰Romanistisches Seminar: Einführung in die moderne historische Forschung zum Römischen Recht, 2 st., Prof. N.N.
- *⁰Seminar über bürgerliches Recht 2 st., Prof. Dölle.
- *⁰Industrierechtliches Seminar Mo. 18—20, Prof. Göppert.
- *⁰Strafrechtliches Seminar:
 - a) Die strafrechtliche Schuldlehre 2 st., Prof. Graf zu Dohna.
 - b) Der gegenwärtige Stand der strafrechtlichen Dogmatik im Anschluss an E. Mezger alle 14 Tage 2 st., Prof. Grünhut.
- *⁰Öffentlich-rechtliches Seminar alle 14 Tage 2 st., Prof. Thoma.
- *⁰Kirchenrechtliche Seminarübungen 2 st., Prof. Heyer.
- *⁰Kirchenrechtliche Seminarübungen 2 st., Prof. Heckel.

Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften.

Allgemeine Volkswirtschaftslehre.

- *⁰Theoretische Oekonomie mit besonderer Berücksichtigung der für ökonomische Probleme wichtigsten statistischen Methoden (nur für Vorerücktere) samt einer Uebungsstunde Mi. 16—18 Do. 17 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Prof. Schumpeter.
- *⁰Merkantilismus, Liberalismus, Sozialismus als Formen der Wirtschaftsverfassung Mi. Sa. 12 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Prof. Spiethoff.
- *⁰Geld und Kredit Di. Fr. 17 im Auditorium in der Konviktsstrasse, Prof. Spiethoff.
- *⁰Die wirtschaftlichen Wechsellagen: Aufschwung, Krise, Stockung, Mo. Do. 17 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Prof. Spiethoff.
- *⁰Volkswirtschaftliches Proseminar mit schriftlichen Arbeiten pg. Di. 18—20 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Prof. Spiethoff.

Besondere Volkswirtschaftslehre.

- *⁰Besondere Volkswirtschaftslehre Mo. 16 Fr. 16—18 in XIII, Prof. von Beckerath.
- *⁰Einführung in das wirtschaftliche und soziale Verständnis der Gegenwart Do. 16—18 in XIV, Prof. von Beckerath.

Die Boden- und Wohnungsfrage (für Hörer aller Fakultäten) Mi. 7 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Prof. Spiethoff.

*Landwirtschaftliche und genossenschaftliche Organisationsfragen Do. 12 Fr. 11 im Hörsaal I der Landw. Hochschule, Prof. Beckmann.

*Einführung in die Praxis des volkswirtschaftlichen Beamten. Teil II: Die Technik der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände Mi. 16—18 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 2, Syndikus Faubel.

*Der Bergbau und seine Stellung in der Volkswirtschaft (mit Vorführungen und Besichtigungen) Mi. 17 in V, Oberbergrat Kohlmann.

*Besprechungen zur besonderen Volkswirtschaftslehre mit schriftl. Arbeiten Mi. 18—20 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Prof. von Beckerath.

*Agrarpolitische Uebungen Do. 10 Sa. 8 im Hörsaal I der Landw. Hochschule, Prof. Beckmann.

*Volkswirtschaftliches Seminar pg. Fr. 18—20 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 2, Prof. von Beckerath.

*Volks- und betriebswirtschaftliches Seminar für Handwerkswirtschaft 14 tägig Mo. 18—20 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 2, Prof. von Beckerath und Prof. Rössle.

Finanzwissenschaft.

*Finanzwissenschaft Mo. 17 Di. 16—18 in XIV, Prof. Schumpeter.

*Kommunale Finanz-, Steuer- und Kassentechnik (mit Besprechungen) Mi. 18—20 in XVIII, Beigeordneter Kirsten.

*Finanzwissenschaftliche Besprechungen pg. Mo. 18—20 in XIX, Prof. Schumpeter.

Statistik.

*Sozialstatistik (Berufliche und soziale Gliederung, Einkommens- und Vermögensstatistik, Lohnstatistik, Wirtschaftsrechnungen, Arbeiterstatistik) Di. Fr. 11 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Dr. Neuhaus.

*Wirtschaftsstatistik (Landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebs- und Produktionsstatistik, Handels- und Verkehrsstatistik, Konsumtionsstatistik) Mo. Do. 11 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Dr. Neuhaus.

*Statistisches Seminar Sa. 10—12 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 2, Dr. Neuhaus.

Gesellschaftslehre.

*Philosophisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft gemeinsam mit den Herren Prof. Rothacker und Kern 14 tägig gratis Do. 18—20 in IX, Prof. Schumpeter.

Soziologische Vorlesungen s. auch unter Philosophie (Rothacker, Verweyen, Dempf) S. 68 und Geschichte (Kern) S. 75.

Betriebswirtschaftslehre.

*Industriebetriebslehre Mo. 15—17 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Prof. Rössle.

*Kredit- und Zahlungsverkehr Di. 15—17 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Prof. Rössle.

*Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen Mi. 15—17 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 2, Prof. Rössle.

*Landwirtschaftliche Betriebslehre (I. Teil) Mo. Di. 11 in I der Landw. Hochschule, Prof. Brinkmann.

*Die Landwirtschaft in den Agrarexportländern Mi. 8 in I der Landw. Hochschule, Prof. Brinkmann.

*Abschätzungslehre Mi. Do. 11 in I der Landw. Hochschule, Prof. Brinkmann.

- *⁰Betriebsw. Uebungen im Rechnungswesen Fr. 15—17 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 1, Prof. Rössle.
- *⁰Landwirtschaftlich-betriebswissenschaftliche Uebungen Di. 8 in I der Landw. Hochschule, Prof. Brinkmann.
- *⁰Betriebswirtschaftliches Seminar Di. 18—20 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 2, Prof. Rössle.
- *⁰Landwirtschaftlich-betriebswissenschaftliches Seminar Mo. 8 in I der Landw. Hochschule, Prof. Brinkmann.
- *⁰Volks- und betriebswirtschaftliches Seminar für Handwerkswirtschaft Mo. 18—20 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften Raum 2, Prof. Rössle und Prof. von Beckerath.

Heilkunde.

Geschichte der Medizin im Ueberblick Di. 18 im Pharmakologischen Institut, Prof. Schmitz.

Historisches Kränzchen (Lektüre moderner Biographien usw.) pr. 1 st. nach Verabredung im Pharmakol. Institut, Prof. Schmitz.

- *¹ Eingeweidelehre II. Teil (Respirations- und Harngeschlechtsorgane) 2 $\frac{1}{2}$ Stunden Vorlesung und 2 $\frac{1}{2}$ Stunden Demonstration, Prof. Sobotta.
- *² Nervensystem 2 $\frac{1}{2}$ Std. Vorlesung und 2 $\frac{1}{2}$ Std. Demonstration (1 und 2 bilden zusammen die Vorlesung über Anatomie II), Mo. bis Fr. 8, Sa. 8—13 im Anatomischen Institut, Prof. Sobotta.
- *⁰Topographische Anatomie mit Demonstrationen Mo. 16—19 im Anatom. Institut, Prof. Sobotta.
- *⁰Anatom. Präparierübungen ganztägig (in 2 Kursen und für Studierende der Zahnheilkunde) Mo. bis Fr. 9—16, Sa. 9—12 im Anatom. Institut, Prof. Sobotta.
- *⁰Anatomisches Laboratorium tägl. 9—16 im Anatom. Institut, Prof. Sobotta mit Prof. Stöhr.
- *⁰Situsedemonstrationen für Studierende des II. Präparierkurses und der Zahnheilkunde Prof. Sobotta mit Prof. Wagenseil, je nach Anfall des Materials.
- *⁰Anatomie des Gefäßsystems Sa. 11 im Anatom. Institut, Prof. Stöhr. Die Zelle im Lichte experimenteller Forschung, 1 st. in noch zu bestimmender Stunde, Prof. Stöhr.
- *⁰Spezielle Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Wirbeltiere (Organentwicklung) mit Demonstrationen in noch zu bestimmender Stunde, NN.
- *⁰Anatomie des menschlichen Körpers im Röntgenbilde mit Demonstrationen und Uebungen Mo. und Do. 9 im Anatom. Institut, NN.
- *⁰Anatomie der Leibesübungen mit Demonstrationen II. Teil (Innere Organe) für Hörer aller Fakultäten Mi. 17—19 im Anatom. Institut, Prof. Wagenseil.

Anatomisches Zeichnen Mi. 18—20 in der Anatomie, Bucher.

Rassengeschichte s. unter Geschichte (Kern) S. 75.

- *⁰Physiologie des Menschen (Animaler Teil) Mo. bis Fr. 9 im Physiol. Inst., Prof. Ebbecke.
- *⁰Angewandte Physiologie Mo. Mi. 10, Prof. Ebbecke.
- *⁰Physiologisches Praktikum (ohne physiol. Chemie), Di. Do. oder Mi. Fr. 11—13, Prof. Ebbecke in Gemeinschaft mit Prof. Thörner.
- *⁰Physiologisches Colloquium Do. 17, Prof. Ebbecke.
- *⁰Anleitung zu physiologischen Arbeiten Di. bis Fr. nachm. pg., Prof. Ebbecke.

- *Physiologie des vegetativen Nervensystems und der inneren Sekretion Mo. 11 Di. 10, Prof. Thörner.
- *Bewegungslehre Mo. 15 im Institut für Leibesübungen Konviktr., Prof. Thörner.
- *Physiologie der Leibesübungen II. Teil Mo. 16—18 im Institut für Leibesübungen, Konviktr., Prof. Thörner.
- *Unser Körper in seinen Beziehungen zu den Leibesübungen (für Hörer aller Fakultäten) Di. 14 im Institut für Leibesübungen, Konviktr., Prof. Thörner.
- *Physiologische Chemie II. Teil: Die chemischen Vorgänge im tierischen Organismus Do. Fr. 10, Prof. Junkersdorf.
- *Physiologisch-chemisches Kolloquium (nur für die Teilnehmer der Vorlesung) Fr. 16, Prof. Junkersdorf.
- *Physiologisch-chemische Untersuchungs- und Arbeitsmethoden nebst Anleitung zu selbständigen Arbeiten Di. bis Fr. 9—13 u. 15—18 Sa. 9—13 pg., Prof. Junkersdorf.
- *Physiologisch-chemisches Praktikum, nur für 5. (Examen-)Semester, nach Bedarf in zu verabredenden Stunden, Prof. Junkersdorf.
- *Allgemeine Pathologie Mo.—Fr. 8 im Pathol. Institut, Prof. Ceelen.
- *Demonstrationskursus, Mo. Do. 14¹/₄—16 im Pathol. Institut, Prof. Ceelen.
- *Mikroskopischer Kursus an frischem Material Fr. 9—11 im Pathol. Inst., Prof. Ceelen.
- *Sektionskurs mit Protokollierübungen, a) 6 gemeinsame Stunden Mi. 7—8; b) in kleineren Gruppen, vormittags je nach Material, Dr. Schultz-Brauns.
- Ueber äussere Einwirkungen als krankheitserregende Ursachen Mi. 17 im Pathologischen Institut, Prof. Ceelen.
- *Kurs der pathol. Histologie mit diagnostischen und technischen Uebungen für Vorgerückte Di. 9¹/₄—11 im Pathol. Institut, Dr. Schultz-Brauns.
- *Geschwulstlehre Di. Fr. 15, Prof. Lauche.
- Allgemeine pathologische Physiologie 2 st. Zeit nach Vereinbarung, Dr. Schultz-Brauns.
- Arbeiten in den chemischen Laboratorien des Pathologischen Instituts, Dr. Schultz-Brauns.
- *Pharmakologie und Toxikologie (I. Teil) Mo. Di. Do. 12 Do. Fr. 16 im Pharmakol. Institut, Prof. Fühner.
- Pharmakologisches Laboratorium pg. täglich 9—13, 15—19 im Pharmakol. Inst., Prof. Fühner.
- *Praktisch wichtige Kapitel der Arzneitherapie 1 st., Prof. Bachem.
- *Oekonomische Rezeptur im Hinblick auf die Kassenpraxis (nur für 10. und 11. Semester) 1 st., Prof. Bachem.
- *Homoeopathische Arzneimittellehre und deren Kritik 1 st., Dr. Blume.
- *Hygiene (einschl. Sozialhygiene) Di. bis Fr. 17, Prof. Selter.
- Hygienische Exkursionen, nach Verabredung, Prof. Selter.
- Arbeiten im Laboratorium für Vorgeschr. täglich 9—18 im Hygien. Institut, Prof. Selter.
- Hygiene der Arbeit und des Gewerbes Mo. 18 (für Hörer aller Fakultäten), Dr. Blumenberg.
- *Allgemeine Gesundheitslehre und Schulgesundheitspflege II. Teil Mi. 15 im Hörsaal in der Konviktr., Dr. Blumenberg.
- Die Bedeutung der Volkskrankheiten für das deutsche Volk (für Hörer aller Fakultäten) Do. 18, Dr. Wohlfeil.
- Gesundheitsfürsorge mit Uebungen und Besichtigungen Do. 19 im Hygien. Institut, kleiner Hörsaal, pg., Dr. Basten.
- Gerichtliche und soziale Medizin für Mediziner Mi. Do. 18 im Institut Theaterstrasse 52, Prof. Pietrusky.
- Gerichtsärztliches Praktikum für Mediziner Do. 12, Prof. Pietrusky.

Arbeiten im Institut Mo. bis Do. 9—13, Prof. Pietrusky.
 Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der gerichtlichen Medizin und
 Kriminalistik für Juristen Di. 17 im Institut Theaterstrasse 52, Prof.
 Pietrusky.
 Kriminaltechnik für Juristen Di. 12, Prof. Pietrusky.
 Arbeiten im Institut für Juristen Mo. bis Fr. 16—19, Prof. Pietrusky.

Die Krankenbehandlung durch Laien,

Einzelvorträge (für Hörer aller Fakultäten) Di. 19 in VIII der Universität:

1. 10. November 1931. Die Kurierfreiheit und das Kurpfuschereiverbot, Prof. Pietrusky.
2. 17. November 1931. Die physiologischen Voraussetzungen der Kurpfuscherei, Prof. Hübner.
3. 24. November 1931. Die Augendiagnose und Strahlenbehandlung durch Laien, Prof. Ebbecke.
4. 1. Dezember 1931. Kurpfuscherei und Infektionskrankheiten, Prof. Selter.
5. 15. Dezember 1931. Krebsbekämpfung und Kurpfuscherei, Prof. Ceelen.
6. 12. Januar 1932. Die Behandlung durch Laien in der Chirurgie, Prof. Naegeli.
7. 19. Januar 1932. Kurpfuscherei und innere Medizin, Prof. Slauck.
8. 26. Januar 1932. Der Kampf gegen die Geschlechtskrankheiten und die Kurpfuscherei, Prof. Strempel.
9. 2. Februar 1932. Die Gefahren der Kurpfuscherei in der Frauenheilkunde, Prof. Haupt.

*Versicherungsmedizin, ausgewählte Kapitel Fr. 18 in II, Prof. Horn.
 Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Unfall- und
 Invalidenversicherung, nach Vereinbarung pg., Prof. Horn.

*Einführung in die Physik und Technik der Röntgen- und Radiumstrahlen
 für Mediziner. Mit Experimenten. Do. 19 im Hörsaal des Röntgen-
 forschungsinstituts Theaterstr. 1, Prof. Dr. Grebe.

*Röntgenologische Propädeutik, 1 st. nach Vereinbarung, Dr. Janker.

*Röntgenologisches Praktikum mit bes. Berücksichtigung chirurg. Bedürf-
 nisse, 2—3 st. nach Vereinbarung, Prof. v. Redwitz und Dr. Janker.

*Einführung in die Röntgen-, Radium- und Lichttherapie, 1st. in der Haut-
 klinik, Dr. Klövekorn und Dr. Bickenbach.

*Klinische Röntgendiagnostik innerer Erkrankungen mit praktischen
 Uebungen, 1 st. nach Vereinbarung, Prof. Bürger.

*Theorie und Praxis der Röntgendiagnostik mit Uebungen, 2 st. nach
 Verabredung, Prof. Grebe und Prof. Slauck.

Röntgendiagnostik und Strahlentherapie in der Kinderheilkunde, Di. Mi. 17
 in der Kinderklinik, Dr. Becker.

Röntgendiagnostik und Therapie in der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde,
 1 st., Dr. Thielemann.

*Röntgendiagnostik der Zahn- und Kieferkrankheiten, 2 st., Dr. Schmid-
 huber.

*Die Röntgen-, Radium- und Lichttherapie der Zahn- und Mundkrank-
 heiten, 1 st., Dr. Klövekorn und Dr. Schmidhuber.

*Medizinische Klinik Mo. Di. Do. Fr. 10¹/₂—12, Prof. NN.

*Medizinische Poliklinik Mi. Sa. 10—11¹/₂, Prof. Bürger.

Distriktpoliklinik (nur für letzte Semester) Di. Mi. Fr. 16, Prof. Bürger.

*Kinderklinik, Klinik der Säuglings- und Kinderkrankheiten Di. Mi. 16,
 Fr. 17 in der Kinderklinik, Lennéstr. 30, Prof. Gött.

*Chirurgische Klinik und Poliklinik Mo. Di. Do. Fr. 9—10¹/₂ in der
 Chirurg. Klinik, Prof. v. Redwitz.

*Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten Mi. Sa. 11¹/₂—13, Fr. 12
 in der Hautklinik, Prof. Hoffmann.

*Klin
 Ob
 *Geb
 in
 *Aug
 *Psy
 Ka

Semin
 *Path
 Patho
 Pr
 *Phys
 rec
 Die k
 de
 Intern
 *Kurs
 Pr
 Kursu
 Ve
 *Kurs
 de
 *Kurs
 Me
 *Die p
 pg
 *Kurs
 Me
 Grund
 O.
 *Aerz
 Dr
 *Repe
 Ge
 *Herz
 Ge
 *Kurs
 he
 Arbeit
 un

*Kurs
 he
 J
 *Infek
 Ve
 Demo
 *Klein
 Pr
 *Allge
 Pro
 *Klini
 Chiru
 W
 *Uebe
 W
 Spezie
 1 st

*Kurs
 he
 J
 *Infek
 Ve
 Demo
 *Klein
 Pr
 *Allge
 Pro
 *Klini
 Chiru
 W
 *Uebe
 W
 Spezie
 1 st

*Kurs
 he
 J
 *Infek
 Ve
 Demo
 *Klein
 Pr
 *Allge
 Pro
 *Klini
 Chiru
 W
 *Uebe
 W
 Spezie
 1 st

*Kurs
 he
 J
 *Infek
 Ve
 Demo
 *Klein
 Pr
 *Allge
 Pro
 *Klini
 Chiru
 W
 *Uebe
 W
 Spezie
 1 st

*Kurs
 he
 J
 *Infek
 Ve
 Demo
 *Klein
 Pr
 *Allge
 Pro
 *Klini
 Chiru
 W
 *Uebe
 W
 Spezie
 1 st

*Kurs
 he
 J
 *Infek
 Ve
 Demo
 *Klein
 Pr
 *Allge
 Pro
 *Klini
 Chiru
 W
 *Uebe
 W
 Spezie
 1 st

- *Klinik für Ohren-, Hals- und Nasenranke Mo. Di. Do. 11 in der Ohren-, Nasen- und Halsklinik, Prof. Grünberg.
*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik Mo. Di. Do. Fr. 8 in der Frauenklinik, Prof. von Franqué.
*Augenklinik Mo. Di. Do. Fr. 12 in der Augenklinik, Prof. Römer.
*Psychiatrische und Nervenkrankheiten Di. Mi. Fr. 15 in der Klinik am Kaiser-Karl-Ring, Prof. Hübner.

Seminar der inneren Medizin pg. nach Vereinbarung, Prof. NN.

*Pathologische Physiologie I 1 st., Dr. Jacobi.

Pathologische Physiologie des Stoffwechsels und der Ernährung Mi. Fr. 18, Prof. Bürger.

*Physiologie und Pathologie der Säuglingsernährung 1 st. nach Vereinbarung in der Kinderklinik, Prof. Gött.

Die körperliche Entwicklung des Kindes pg. 1 st. nach Vereinbarung in der Kinderklinik, Prof. Gött.

Interne Diagnostik und Therapie am Krankenbett 1 st., Prof. Bohland.

*Kursus der Nervendiagnostik für Anfänger Mi. 10 in der Mediz. Klinik, Prof. Finkelnburg.

Kursus der Unfallbegutachtung innerer und Nervenkrankheiten, Stunde nach Vereinbarung im Krankenhaus der Barmh. Brüder, Prof. Finkelnburg.

*Kursus der Perkussion und Auskultation für Anfänger Di. Fr. 16—17½ in der Mediz. Klinik, Prof. Slauck.

*Kursus der Perkussion und Auskultation für Geübtere Mi. Sa. 9 in der Mediz. Klinik, Prof. Slauck und Dr. Jacobi.

*Die physikalischen Heilverfahren in der Allgemeinpraxis (mit Uebungen) pg. Mi. 8 in der Mediz. Klinik (Badehaus), Prof. Stursberg.

*Kursus der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett Mo. 14—16 in der Mediz. Klinik, Dr. Jacobi.

Grundlagen der Ernährungstherapie pg. 1 st. in der Mediz. Klinik, Prof. O. Prym.

*Ärztliche Technik am Krankenbett einschliesslich Krankenpflege Di. 15, Dr. Jacobi.

*Repetitorium der inneren Medizin in der Mediz. Klinik 1 st., Prof. Gerhartz.

*Herz-, Gefäss- und Lungenkrankheiten 1 st. in der Mediz. Klinik, Prof. Gerhartz.

*Kursus der klinischen Propädeutik für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde Mo. 12 Sa. 8, Prof. Slauck.

Arbeiten im Laboratorium für Geübtere pg. nach Vereinbarung, Prof. Slauck und Dr. Jacobi.

*Kursus der Diagnostik und Therapie der Säuglings- und Kinderkrankheiten mit Uebungen Fr. 18 in der Kinderklinik Lennéstr. 30, Dr. J. Becker.

*Infektionskrankheiten (einschl. Tuberkulose) im Kindesalter 2 st. Zeit nach Vereinbarung, Dr. J. Becker.

Demonstrationen chirurgischer Eingriffe pg. Sa. 9, Prof. v. Redwitz.

*Kleine Chirurgie (in der Poliklinik für 9. und 10. Semester) pr. Mo. Do. 12, Prof. Naegeli.

*Allgemeine Chirurgie mit klinischen Demonstrationen Di. Mi. 12 Do. 11, Prof. Naegeli.

*Klinische Visite 1 st., nach Vereinbarung, Dr. Fuß.

*Chirurgisches Seminar (Colloquium) mit Krankenvorstellungen 2 st., Dr. Wachsmuth.

*Ueber Frakturen und Luxationen 2 st. in der Chirurg. Klinik, Dr. Wachsmuth.

Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie (mit Demonstrationen) 1 st. im Johanniter-Krankenhaus, Prof. Bunge.

Urologische Chirurgie pg. (mit Demonstrationen und Uebungen in Cystoskopie, Harnleiterkatheterismus und Funktionsprüfung der Nieren) 1 st. im Johanniter-Krankenhaus, Prof. Bunge.

*Praktisch wichtige Kapitel der Orthopädie 1 st. nach Vereinbarung, Prof. Naegeli.

*Kursus der Massage mit medicomechanischen Heilmethoden 2 st. nach Verabredung im Krankenhaus der barmherzigen Brüder, Prof. Graff. Begutachtung chirurgischer Unfallverletzungen 1 st., Prof. Graff.

*Orthopädische Technik 1 st., Prof. Nussbaum.

*Verbandkursus 2 st. in der Chirurgischen Klinik Di. 18—20, Dr. Fuß.

*Praktisch wichtige Kapitel der chirurgischen Urologie 1 st., Prof. v. Redwitz.

*⁰Funktionelle Nierendiagnostik mit praktischen Uebungen in der Cystoskopie 1 st., Prof. v. Redwitz.

*⁰Geburtshilflicher Operationskurs (in mehreren Abteilungen) mit praktischen Uebungen in der Frauenklinik Mi. 8 Do. Fr. 12 So. 8, Prof. Haupt.

*⁰Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskursus Do. 17—19, Prof. Haupt.

Geburtshilflich-gynäkolog. Seminar (Colloquium) 2 st. nach Vereinbarung, Dr. Rupp.

*Physiologie und Pathologie des Neugeborenen Fr. 12 im kleinen Hörsaal der Frauenklinik, Prof. Cramer.

*Gynäkologische und geburtshilfliche Indikationen Mi. 12 im kleinen Hörsaal der Frauenklinik, Prof. Cramer.

*Systematische Geburtshilfe (Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett) Mi. 17—19 Fr. 17, Dr. Bickenbach.

*Gynäkologische Cystoskopie Di. 15, Dr. Bickenbach.

Augenpoliklinik Sa. 10 in der Augenklinik 1 st., Prof. Römer.

⁰Arbeiten im Laboratorium tägl. 10—12 in der Augenklinik, Prof. Römer.

*⁰Augenspiegelkursus für Anfänger Mo. 16 in der Augenklinik, Dr. K. Schmidt.

*⁰Augenspiegelkursus für Fortgeschrittene Sa. 11¹/₂ in der Augenklinik, Dr. K. Schmidt.

*Kursus der Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Auges Di. 16 in der Augenklinik, Dr. Vogelsang.

*Auge und Vererbung 1 st., Dr. Vogelsang.

*Die Funktionsprüfungen des Auges einschliesslich Brillenbestimmung 1 st., Prof. Hummelsheim.

Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Augenheilkunde 1 st. im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Prof. Reis.

Die Unfallkrankungen des Auges und ihre Begutachtung mit Demonstrationen. Sehorgan und anzeigepflichtige Gewerbekrankheiten Di. 18 im Institut für gerichtliche Medizin, Prof. Junius.

Augenärztliches Seminar pr. 2 st. nach Verabredung, Dr. K. Schmidt.

*Kriminalpsychologie und Anthropologie mit Demonstrationen und Uebungen Mo. 16 in der Universität, Prof. Hübner.

*Forensische Psychiatrie mit Krankenvorstellungen für Juristen und Mediziner Fr. 16 in der Klinik am Kaiser-Karl-Ring, Dr. Meyer.

Einführung in die Sexualwissenschaft für Mediziner, Juristen und Pädagogen 1 st. nach Verabredung, Prof. Hübner.

*Colloquium über praktisch wichtige Kapitel der Psychiatrie und Neurologie 1 st. nach Verabredung, Dr. Meyer.

*Psychologie und Psychotechnik nach den Bedürfnissen des praktischen Lebens 2 st. für Hörer aller Fakultäten, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben, Prof. Poppelreuter.

Uebungen zur Schulung im exakten Denken nach psychologischer Methodik 2 st. privatissime für Hörer aller Fakultäten, Ort: Institut für klinische Psychologie, Humboldtstr. 28, Anmeldung telefonisch 3616, Prof. Poppelreuter.

*Einführung in die Psychotherapie Di. 16 in II, Prof. H. König.

*Vererbung geistiger Eigenschaften und geistiger Erkrankungen für Hörer aller Fakultäten Do. 4 in XVI, Prof. Löwenstein.

*Anleitung zu eigenen Arbeiten pg. tägl. 9—16 in dem Laboratorium der Prov.-Kinderanstalt für seelisch Abnorme, Kaiser-Karl-Ring 22, Prof. Löwenstein.

*Allgemeine Psychiatrie einschliesslich Pathopsychologie mit Uebungen Mo. Mi. 16 im Hörsaal der Nervenlinik, Kaiser-Karl-Ring 20, Prof. Löwenstein.

*Kursus der Diagnostik und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten einschl. Strahlentherapie Di. Do. 14, Prof. Stempel und Dr. Klövekorn.

Arbeiten im Laboratorium der Hautklinik täglich 10—13, Prof. Hoffmann und Prof. Stempel.

*Haut- und Geschlechtskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung des Mundes mit Krankenvorstellungen für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde Di. Do. 12 in der Hautklinik, Prof. Stempel.

*Dermatologisches Seminar pr. 2 st., Dr. Klövekorn.

*Die Prostitution, ihr Wesen, ihre Geschichte, ihre Bekämpfung Di. 19, Dr. Klövekorn.

*Hals-, Nasen-, Ohrenspiegelkursus für Anfänger Mi. Sa. 11, Prof. Grünberg.

*Hals-, Nasen-, Ohrenspiegelkursus für Geübtere Fr. 11, Dr. Thielemann.

*Die Erkrankungen der Nebenhöhlen der Nase 1 st., Prof. Eschweiler.

*Ohroperationen am Präparat 1 st., Dr. Thielemann.

Begutachtung in der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde 1 st., Dr. Thielemann.

Zahnheilkunde.

*Anatomie II für Studierende der Zahnheilkunde Di. und Fr. 9, Sa. 8—13 im Anatom. Institut, Prof. Sobotta.

*Anatom. Präparierübungen ganztägig (in 2 Kursen und für Studierende der Zahnheilkunde) Mo. bis Fr. 9—16, Sa. 9—12 im Anatom. Institut, Prof. Sobotta.

*Situsdemonstrationen für Studierende des II. Präparierkurses und der Zahnheilkunde, Prof. Sobotta, je nach Anfall des Materials.

*Zahnärztliche Technik für Vorkliniker pr. ganztägig, Prof. Kantorowicz.

*Zahnärztliche Technik für Kliniker ganztägig, Patientenstunde pr. tägl. 10—12, Prof. Kantorowicz.

*Einführung in die klinische Technik Mi. 10, Prof. Kantorowicz.

*Kurs der klinischen Technik am Phantom halbtägig pr., Prof. Kantorowicz.

*Zahnärztliche Klinik pr. Di. bis Fr. 9, Prof. Kantorowicz.

*Extraktionskurs für Vorgesrittene in noch zu bestimmenden Stunden, Dr. Schmidhuber.

*Zahnbetterkrankungen 2 st., Dr. Schmidhuber.

*Zahnärztlich-chirurg. Praktikum 2 st., Dr. Schmidhuber.

*Zahnärztlicher Operationskurs pr. 1 st., Dr. Schmidhuber.

*Die Gutachtertätigkeit des Zahnarztes 1 st., Dr. Schmidhuber.

*Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Patienten pr. halbtg., Dr. Balters für Prof. Kantorowicz.

- *⁰Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom pr. halbtg. vorm., Dr. Balters.
- *Rationalisierung zahnärztlicher Arbeitsmethoden 1 st., Dr. Balters.
- *⁰Kurs der zahnärztlichen Keramik, 1 st., Dr. Balters.
- *Ausgewählte Kapitel aus der zahnärztl. Prothetik 2 st., Dr. Balters.
- *Spezielle Pathologie und Therapie der Zahnkrankheiten 2 st., Dr. Balters.
- *⁰Theoretische Orthodontie f. Vorgeschr. Di. Do. 8—9, Prof. Kantorowicz.
- *⁰Theorie der orthodontischen Behandlung 2 st., Dr. Korkhaus.
- *⁰Kursus der praktischen Orthodontie am Patienten pr. Mo. Di. Do. Fr. 15—17, Dr. Korkhaus.
- *⁰Orthodontische Technik pr. Mi. 15—17, Dr. Korkhaus.
- *⁰Orthodontisches Seminar pr. Mi. 17—19, Dr. Korkhaus.
- Soziale Zahnheilkunde mit Exkursionen 1 st., Prof. Kantorowicz.
- *Toxikologie für Studierende der Zahnheilkunde 1 st., Dr. Labes.
- *Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde 2 st., Dr. Blume.
- *Geschwulstlehre Di. Fr. 15, Prof. Lauche.
- *Allgemeine Chirurgie für Zahnärzte mit klinischen Demonstrationen Mi. 11 Fr. 12, Dr. Fuss.
- *Haut- und Geschlechtskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung des Mundes mit Krankenvorstellungen für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde Di. Do. 12 in der Hautklinik, Prof. Stempel.
- *Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde Di. 10, Dr. Thielemann.
- *Die Röntgen-, Radium- und Lichttherapie der Zahn- und Mundkrankheiten 1 st., Dr. Klövekorn und Dr. Schmidhuber.
- *Die Beziehungen der Phonetik zur zahnärztlichen Therapie 1 st., Prof. Menzerath.
- *⁰Kursus der klinischen Propädeutik für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde Mo. 12 Sa. 8, Prof. Slauck.
- *Physiologie d. Menschen (animaler Teil) für Stud. der Zahnheilk. Mo. Mi. Do. 9 im Kl. Hörsaal des Physiologischen Instituts, Prof. Thörner.

Philosophie.

- *Einleitung in die Philosophie Mo. Do. 12 in XVII, Prof. Wentscher.
- *Logik und Erkenntnistheorie Mo. Di. Do. Fr. 16 in IV, Prof. Behn.
- *Grundfragen der Ethik Mo. Do. 10 in XVII, Prof. Kutzner.
- *Aesthetische Probleme Di. 17 in X, Prof. Dyroff.
- *Hauptprobleme der Metaphysik Di. Fr. 15 in XIII, Prof. Behn.
- *Die Hauptprobleme der Weltanschauung Di. Fr. 17 in VIII, Prof. Aloys Müller.
- *Geschichtsphilosophie, Kulturphilosophie, Kultursoziologie Mi. Do. Fr. 9 im Hörsaal in der Konviktr., Sa. 9 in X, Prof. Rothacker.
- *Religionsphilosophie Mi. Sa. 9 in XIX, Prof. Schmidt-Japing.
- *Das Kulturproblem der Religion — Glauben und Wissen (für Hörer aller Fakultäten) Sa. 11 in X, Prof. Verweyen.
- *Lebensphilosophie Di. Fr. 10 in XV, Prof. Verweyen.
- *Das Problem der Willensfreiheit Sa. 10 in XVI, Prof. Thyssen.
- *Soziologie des Staates und der Gesellschaft Mi. 11 in VII, Prof. Verweyen.
- *Der Staat und die religiösen Mächte Mi. 17 in XVIII, Prof. Schmidt-Japing.
- *Soziologie der Wissenschaft und Einführung in die geisteswissenschaftlichen Methoden Mo. Di. 9 in XX, Dr. Dempf.
- *⁰Das Formproblem in der Kunst Mi. 18 in IX, Dr. Lützel.
- *Philosophie der künstlerischen Grundstile (mit Lichtbildern) Mo. Do. 16 in IX, Dr. Lützel.
- *Psychologie Mo. Di. Do. Fr. 8 in X, Prof. Dyroff.
- *Richtungen der Psychologie der Gegenwart Mi. Do. 12 in XV, Dr. Roters.

- *Psychologie und Psychotechnik nach den Bedürfnissen des praktischen Lebens. 2 st. für Hörer aller Fakultäten, Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben, Prof. Poppelreuter.
- *Psychologie der Reifejahre Di. 19 in XIX, Prof. Kutzner.
- *Anthropologie und Sozialpsychologie Sa. 12 in XVII, Dr. Dempf.
- *Die intuitive Psychologie klassischer und moderner Dichter Mo. Do. 17 in VII, Prof. Behn.
- *Allgemeine Geschichte der Philosophie Mo. 18 in VIII, Di. Mi. Do. 18 in XIV, Prof. Aloys Müller.
- *Der Materialismus in Indien Fr. 10 in XII, Dr. Ruben.
- *Geschichte der mittelalterlichen Philosophie und der deutschen Mystik Di. Fr. 12 in XVII, Dr. Dempf.
- *Geschichte der neueren Philosophie bis Kant Mi. Sa. 8 in X, Prof. Dyroff.
- J. J. Rousseau, sa philosophie, sa pédagogie, son influence Di. 4 in XVI, Dr. Benrubi.
- *Geschichte der Philosophie des 19. Jahrhds. Di. Fr. 11 in XV, Prof. Thyssen.
- *Die französische Philosophie im 19. und 20. Jahrhundert Mo. Mi. 11 in XX, Dr. Benrubi.
- *Neuere Hauptrichtungen der Philosophie Mi. Sa. 10 in XV, Prof. Verweyen.
- *Ueberblick über die Philosophie der Gegenwart (auch des Auslandes) Mo. Do. 17 in VIII, Prof. Aloys Müller.

Philosophisches Seminar Abt. A:

- *Übungen über die Geschichts- und Kulturphilosophie des deutschen Idealismus Do. 10—12 im Philos. Seminar Abt. A, Prof. Rothacker.
- *Philosophisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft zusammen mit den Herren Kern und Schumpeter Do. 18—20 14 tágig in IX, Prof. Rothacker.
- *Psychologisches Laboratorium täglich, Prof. Rothacker.

Philosophisches Seminar Abt. B:

- a) Descarteslesung Mo. 16—18 in XVI, Prof. Dyroff.
- b) Albertus Magnus-Gesellschaft Do. 18 im Philos. Seminar Abt. B, Prof. Dyroff.
- *Einführungskurs in die experimentelle Psychologie mit Demonstrationen II. Teil (angewandte Psychologie: u. a. Assoziation, Tatbestandsdiagnostik, Aussage, Reklame) gemeinsam mit Dr. Roters Sa. 10—12 im Psychol. Laboratorium Konviktsr. 7 II. Stock, Prof. Kutzner.
- *Philosophische Übungen für Anfänger Mi. 18 in XIV, Prof. Verweyen.
- *Übungen über Leibniz: Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand Mo. 11—13 in XII, Prof. Kutzner.
- *Besprechung von Heideggers „Sein und Zeit“ Mi. 9—11 in XVII, Prof. Thyssen.
- *Lektüre philosophischer Texte: Thomas von Aquin und Meister Eckhart Fr. 17—19 14 tágig in XX, Dr. Dempf.
- *Übungen über Kants Ethik pg. Di. 18—20 im Philos. Seminar Abt. B, Dr. E. Feldmann.
- *Übungen zur Denkpsychologie Do. 15—17 in II, Dr. Roters.
- *Übungen zur Bergsonschen Philosophie Mi. 4 in III, Dr. Benrubi.
- S. auch Heilkunde (Poppelreuter) S. 66.

Pädagogik.

- *System der Pädagogik Di. 11—13 in XX, Dr. E. Feldmann.
- *Pädagogische Psychologie mit besonderer Berücksichtigung der experimentellen Forschung Di. Fr. 18 in V, Prof. Kutzner.
- *Geschichte der Pädagogik im Zusammenhange der allgemeinen Kultur-entwicklung Mi. 12 in XIX, Prof. Wentscher.
- *Pädagogische Übungen zur Soziologie der Bildung (an Hand von „kleinen pädagogischen Texten“) Mo. 18—20 in XVI, Prof. Behn.
- S. auch: Kath. Theologie (Peters) S. 55, Evang. Theologie (Pfennigsdorf) S. 57, Heilkunde (Thörner, Hübner, Löwenstein) S. 63 und 66.

Philologie.

Sprachwissenschaft und keltische Philologie.

- Experimentell-phonetische Arbeiten pg. tägl. 9—13, 15—19 im Phonet. Institut, Prof. Menzerath.
- *Historisch-vergleichende Grammatik des Griechischen (Allgemeiner Teil, Laut- und Formenlehre) Mo. Di. Do. Fr. 10 in VI, Prof. Schwyzer.
- °Sprachwissenschaftliches Proseminar: Altlateinische Inschriften Di. 18 in VI, Prof. Schwyzer.
- °Sprachwissenschaftliches Seminar: Altkirchenslavische Uebungen Mo. 16—18 im Sprachwissenschaftlichen Seminar, Prof. Schwyzer.
- Interpretation keltischer Texte pg. 2 st., Prof. Thurneysen.
- °Einführung in die altirische Grammatik 4 st., Dr. Hertz.
- °Lektüre eines leichten irischen Textes 2 st., Dr. Hertz.
- *Geschichte der Kelten im Altertum Mi. 16 in XII, Dr. Hertz.

Indische Philologie.

- Die indischen Religionen im Ueberblick 1 st. im Orientalischen Seminar, Prof. Kirfel.
- *Sanskrit für Anfänger 3 st. im Orientalischen Seminar, Dr. Breloer.
- °Sanskrit II: Lektüre leichter Texte 2 st. im Orientalischen Seminar, Dr. Losch.
- *Lektüre eines Sanskrit-Textes 2 st. im Orientalischen Seminar, Prof. Kirfel.
- *Lektüre eines Sanskrit-Textes 2 st. im Orientalischen Seminar, Dr. Ruben.
- °Interpretation eines medizinischen Textes 2 st. im Orientalischen Seminar, Prof. Kirfel.
- *Lektüre ausgewählter Abschnitte aus Śrīharṣa's Naiṣadhiyacarita 2 st. im Orientalischen Seminar, Dr. Losch.
- *Lektüre von Kālidāsa, Mālavikāgnimitra 2 st. im Orientalischen Seminar, Dr. Losch.
- *Interpretation eines Jaina-Textes 2 st. im Orientalischen Seminar, Prof. Kirfel.
- °Einführung in das Marathi 2 st. im Orientalischen Seminar, Dr. Breloer.

Alter Orient.

- Der Gottesglaube des alten Aegyptens Mi. 16 in II, Prof. Bonnet.
- *Lektüre ägyptischer Texte 2 st. im Ägyptologischen Seminar, Prof. Bonnet.
- °Erklärung ausgewählter ägyptischer Denkmäler 1 st. im Ägyptologischen Seminar, Prof. Bonnet.
- °Lektüre koptischer Texte pg. 2 st. im Ägyptologischen Seminar, Prof. Bonnet.
- *Religion und Politik in der Geschichte des Alten Zweistromlandes Fr. 15 in XII, Dr. Schott.
- Einführung ins Akkadische 2 st. im Orient. Seminar, Dr. Schott.
- *Akkadisch für Fortgeschrittene 2 st. im Orient. Seminar, Dr. Schott.
- *Sumerisch, nötigenfalls in zwei Kursen 2 st. im Orient. Seminar, Dr. Schott.

Semitische Philologie und Islamkunde.

- *Übungen zur wissenschaftlichen Grammatik des Hebräischen 2 st. im Orientalischen Seminar, Prof. Kahle.
- *Übungen zur hebräischen Grammatik 2 st. im Orientalischen Seminar, Dr. Sperber.

- *Einführung in das Studium der Septuaginta 1st. im Orientalischen Seminar, Dr. Sperber.
*Das Targum zum Buche Ecclesiastes 2 st. im Orientalischen Seminar, Dr. Sperber.
*Samaritanisch 1st. im Orientalischen Seminar, Prof. Kahle.
*Syrisch II 2st. im Orientalischen Seminar, Dr. Heffening.
*Syrische Texte für Fortgeschrittene 1st. im Orientalischen Seminar, Prof. Kahle.
*Arabisch für Anfänger 2st. im Orientalischen Seminar, Prof. Kahle.
*Arabisch II: Lektüre leichter Texte 2st., Dr. Spies.
*Arabische Schreibübungen für Anfänger und Fortgeschrittene je 1st., Lektor Mostafa.
*Arabische Texte zur Religionsgeschichte 2st. im Orientalischen Seminar, Prof. Kahle.
*Übungen in der Rezitation des Korans 1st. im Orientalischen Seminar, Lektor Mostafa.
*Moderne arabische Texte 2st. im Orientalischen Seminar, Lektor Mostafa.
*Türkisch oder Persisch für Anfänger (nach Bedarf) 2st. im Orientalischen Seminar, Dr. Spies.
*Lektüre türkischer Schriftsteller 1st. im Oriental. Seminar, Dr. Spies.
*Djela ed-Din Rumi, Mesnevi 1st. im Orient. Seminar, Dr. Heffening.
*Armenisch für Anfänger pg. 2st. im Orientalischen Seminar, Lektor Dr. Peradze.
*Armenische Texte pg. 2st. im Orientalischen Seminar, Lektor Dr. Peradze.
*Georgisch für Anfänger 2st. im Orientalischen Seminar, Lektor Dr. Peradze.
*Georgische Texte pg. 2st. im Orientalischen Seminar, Lektor Dr. Peradze.

Ostasien.

- *Chinesisch für Anfänger 2st. im Orientalischen Seminar, Prof. Schmitt.
*Chinesisch für Fortgeschrittene 2st. im Orientalischen Seminar, Prof. Schmitt.
*Übungen in chinesischer Sprache und Schrift für Fortgeschrittene 2st. im Orientalischen Seminar, Lektor Yao.
*Übungen in chinesischer Sprache und Schrift für Anfänger 2st. im Orientalischen Seminar, Lektor Yao.
*Lektüre chinesischer Novellen 2st. im Orientalischen Seminar, Prof. Schmitt.
*Chinesische philosophische Texte 2st. im Orientalischen Seminar, Prof. Schmitt.
*Einführung in die japanische Sprache und Literatur pg. 1st., Dr. Kressler.
*Japanisch I 4st. im Orientalischen Seminar, Dr. Kressler.
*Japanische Übungen für Anfänger 1st. im Orientalischen Seminar, Dr. Lektor Matsumoto.
*Japanisch II 4st. im Orientalischen Seminar, Dr. Kressler.
*Japanische Übungen für Fortgeschrittene 1st. im Orientalischen Seminar, Lektor Dr. Matsumoto.
*Interpretation eines buddhistischen Textes 2st. im Orientalischen Seminar, Lektor Dr. Matsumoto.

Klassische Philologie.

- *Historisch-vergleichende Grammatik des Griechischen (Allgemeiner Teil, Laut- und Formenlehre) Mo. Di. Do. Fr. 10 in VI, Prof. Schwyzer.
*Sophokles Di. Do. Fr. 17 in VI, Prof. Marx.
*Erklärung der Antigone des Sophokles Mi. 17 in VI, Prof. Marx.
*Die Komödien des Aristophanes, mit Erklärung der Acharner Mo. Di. Do. 11 in V, Prof. Jensen.

- *Xenophon Mi. Sa. 9 in VI, Dr. Herter.
- *Religion und Kultus der Römer Mo. Di. Do. 12 in V, Prof. Bickel.
- *Ciceros Reden Mi. Sa. 8 in VI, Dr. Reitzenstein.
- *Tacitus' Historien Mo. Mi. 16 in VI, Prof. Siebourg.
- *⁰Uebungen in der Kunst des Uebersetzens (aus Vergils Aeneis) Mo. 17 in VI, Prof. Siebourg.
- Das Mathematische in Platos Ideenlehre (mathematische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt) Di. 16—18 in XI, Prof. Toeplitz.

Philologisches Seminar:

- ⁰Ciceros Orator Mi. 11—13 im Philologischen Seminar, Prof. Jensen.
- ⁰Schriftliche Arbeiten über Platons Phaidon Sa. 10—12 im Philologischen Seminar, Prof. Bickel.

Philologisches Proseminar, Oberstufe:

- ⁰Terentius, Adelphi Fr. 12 in V, Prof. Bickel.
- ⁰Lateinische und griechische Stilübungen Do. 15—17 in XII, Dr. Herter.

Philologisches Proseminar, Unterstufe:

- ⁰Sprachgeschichtliche Uebungen an altlateinischen Inschriften Di. 18 in VI, Prof. Schwyzer.
- ⁰Aristophanes' Vögel Fr. 11 in V, Prof. Jensen.
- ⁰Interpretation aus Ciceros Philippischen Reden Di. 15 in XII, Dr. Reitzenstein.
- *⁰Lateinische und griechische Stilübungen Do. 15—17 in XV, Dr. Reitzenstein.

Sprachkurse:

- *⁰Griechischer Unterkursus Mo. Di. Mi. Fr. 15 in VI, Dr. Herter.
- *⁰Griechischer Oberkursus Mo. Mi. Fr. 15 in XV, Dr. Reitzenstein.
- *⁰Lateinischer Unterkursus Mo. bis Do. 19 in XV, Dr. Herter.
- *⁰Lateinischer Mittelkursus Mo. bis Do. 19 in XVII, Dr. Reitzenstein.
- *⁰Lateinischer Oberkursus Mo. Mi. Do. 18 in XV, Dr. Herter.

Archäologie.

- *Kunstgeschichte des Hellenismus Mo. Di. 10 im Kunstmuseum, Prof. Delbrueck.
- *Aus dem antiken Privatleben Mi. 10 im Kunstmuseum, Prof. Delbrueck.
- ⁰Archäologische Uebungen Mi. 11—13 im Kunstmuseum, Prof. Delbrueck.
- ⁰Archäologische Uebungen für Anfänger im Rahmen des Philologischen Proseminars Mi. 17 pünktlich bis 18 im Kunstmuseum, Prof. Delbrueck.
- Grundformen der Baukunst pg. Mo. 12 im Provinzial-Museum, Prof. Oelmann.

Deutschkurse für Ausländer.

- *⁰Deutschkurse für ausländ. Studierende (Phonetik, Grammatik und Stilistik, mit schriftlichen Arbeiten) 5 st. Leiter: Prof. Menzerath (Auskunft über diese Kurse erteilt das Phonetische Institut, Konviktstr. 1).

Germanistische, englische und romanische Philologie.

- *Deutsche Dichtung des XII. und XIII. Jahrhunderts Di. Do. Fr. 11 in VII, Prof. Meissner.
- *Deutsche Literatur des Spätmittelalters (ca. 1250—1500) Di. 9 in IV, Fr. 9 in XIX, Prof. Hempel.
- *Deutsche Heldensage Mo. 16 in XI, Prof. Hempel.
- *⁰Einführung ins Mittelhochdeutsche mit Lektüre von Gottfr. v. Strassburgs „Tristan“ Di. Do. 17 in IV, Fr. 16 in XIV, Dr. Quint.
- *⁰Hauptzüge der historischen Syntax, mit Uebungen an einem mittelhochdeutschen Text Mi. Do. 9 in XX, Prof. Hempel.

- *Deutsche Laut- und Formenlehre Mo. Di. Do. 10 in XIX, Prof. Bach.
- *0Mittelhochdeutsche Uebungen (Walther von der Vogelweide) Di. 18—20 in VII, Prof. Meissner.
- *0Mittelhochdeutsche Uebungen (auch für Anfänger): Lektüre mittelhochdeutscher Novellen Mi. 18—20 in XVI, Prof. Bach.
- Einführung ins Altnordische 2st. nach Verabredung, Prof. Hempel.
- *Das Kunstwerk des Dichters Di. Do. Fr. 12 in X, Prof. Walzel.
- *0Lyrik Mi. 11—13 in X, Prof. Walzel.
- *Früh- und Spätrömantik Di. (Kolloquium) Do. Fr. 10 in XIII, Dr. von Wiese.
- *0Uebungen: Der junge Goethe Sa. 9—11 in XIII, Dr. von Wiese.
- *0Uebungen für Fortgeschrittene: Goethes Wilhelm Meister Fr. 17—19 in XII, Dr. von Wiese.
- *Stefan George Mi. 10 in XIX, Dr. Schneider.
- *0Neuhochdeutsche Metrik (mit Uebungen) Mi. 16—18 in XV, Prof. Enders.
- *0Ideen- und formgeschichtliches Kolloquium Do. 18—20 in VII, Prof. Enders.
- *Deutsche Stilkunde Mo. Mi. 9 in V, Dr. Schneider.
- *0Uebungen im schriftlichen Ausdruck (für Studierende aller Fakultäten) Mo. 10 in XV, Dr. Schneider.
- Arbeiten zur rheinischen Dialektforschung täglich im Geschäftsraum des Rheinischen Wörterbuches, Prof. Josef Müller.
- Uebungen zur Wortgeographie rheinischer Mundarten, Tag und Stunde nach Uebereinkunft, Prof. Josef Müller.
- *Einführung in die Fragen der deutschen Volkskunst Sa. 10 in XVII, Prof. Josef Müller.
- *0Uebungen zur deutschen Namenkunde 2st. nach Vereinbarung im Institut für geschichtliche Landeskunde Poppelsdorfer Allee 25, Prof. Bach.
- *Deutsche Volksdichtung, III. Teil: Das Volksschauspiel Mi. 10 in XVI, Dr. Meisen.
- *0Uebungen zur kirchlichen Volkskunde, 2 Stunden alle 14 Tage, Zeit nach Vereinbarung, Dr. Meisen.
- *0Uebungen zur deutschen Volksdichtung Sa. 9—11 in VIII, Dr. Meisen.
- Germanistisches Seminar (Hans Sachs) Mo. 18—20 in VII, Prof. Meissner.
- *0Germanistisches Proseminar: Gotische Uebungen Mo. 18—20 in XIII, Dr. Quint.
- *0Germanistisches Seminar (neuere Abteilung): „Romantik“ Mo. 11—13 in XIII, Prof. Walzel.
- *0Germanistisches Proseminar (neuere Abteilung): Altdeutsche epische Motive in neudeutscher Dichtung (Nibelungen, Gudrun, Tristan, Parzival usw.) Mi. 18—20 in VII, Prof. Enders.
- Mittelniederländisch 2st., Lektorin Ramondt.
- Neuniederländisch für Anfänger 2st., Lektorin Ramondt.
- Neuniederländisch für Fortgeschrittene 2st., Lektorin Ramondt.
- Die Entwicklung von Kritik und Essai vom 18. Jahrhundert bis heute 1st., Lektorin Ramondt.
- *Englands Weltbedeutung in Geschichte und Gegenwart (in seiner Beziehung zu Europa, der Union und den Dominions) Mo. Mi. 16 im Auditorium maximum Konviktr., Prof. Hübener.
- *Geschichte der englischen Sprache Mo. Di. Do. 15 im Auditorium maximum Konviktr., Prof. Hübener.
- Seminar: Macbeth von Shakespeare Fr. 18—20 in VIII, Prof. Hübener.
- *0Repetitorium der angelsächsischen Grammatik mit Uebersetzungsübungen (auch für Anfänger) Do. 16 Sa. 11—13 in XIX, Dr. Quint.
- *0Lesen und Erklären englischer Prosatexte (1890—1930) Di. 16 in XVIII, Dr. Engeroff.
- *0Uebersetzungsübungen aus dem Deutschen ins Englische für erste und mittlere Semester Mo. Do. 18 in IV, Dr. Engeroff.
- *0Wiederholung der neuenglischen Grammatik mit Klausurarbeiten Mo. Do. 17 in XV, Dr. Engeroff.

- *Phonetische Uebungen Fr. 15 in IV, Dr. Engeroff.
- *Conversation for beginners Di. Sa. 8 in XI, Binder.
- *Reading-Exercises Mi. Fr. 16 in XI, Binder.
- *Conversation for advanced students. Three courses. a) Fr. 17—19 in VII, b) Mo. 18—20 in V, c) Di. Sa. 9 in III, Binder.
- From Dover to Edinburgh (Lichtbilder) Mi. 18 in XIX, Binder.

- X
- Geschichte der französischen Sprache Di. Do. 9 in XII, Dr. Bertoldi.
 - *Phonetik des Neufranzösischen Do. Sa. 11 in XVIII, Prof. Menzerath.
 - *Enzyklopädie und Methodologie der französischen Philologie (mit praktischer Anleitung) Do. Fr. Sa. 10 in X, Prof. Moldenhauer.
 - *Einführung ins Altfranzösische Mi. Sa. 8 in IV, Prof. Moldenhauer.
 - *Interpretation provenzalischer Gedichte, Do. 8 in XVI, Prof. Moldenhauer.
 - Französische Uebungen für Juristen und Nationalökonomien nach Vereinbarung 2st., Prof. Menzerath.

Romanisches Proseminar:

- *F. Villon und Cl. Marot (in zwei Abteilungen) Fr. 8—10 in VI, Prof. Moldenhauer.
- *Geschichte der französischen Literatur im 18. Jahrhundert Mo. Di. Mi. 10 in X, Prof. Curtius.

Romanisches Seminar:

- *Uebungen über Pascal Di. 18—20 in XIII, Prof. Curtius.
- *Frankreich und die Franzosen Mi. 18 in XIV, Prof. Platz.
- *Uebungen über Rabelais Mi. 19 in XIII, Prof. Platz.
- *Französische Literatur im Zeitalter der Renaissance Mo. Do. 18 in XI, Prof. Platz.
- *Fénelon Fr. 17 in XVI, Lektor Jourdan.
- Le Théâtre Contemporain (Vorlesung in französischer Sprache) Mi. 17 in XVI, Lektor Jourdan.
- *Französische Uebungen für Anfänger und mittlere Semester (mit schriftlichen Arbeiten) Mo. Mi. Sa. 9 in IV, Prof. Menzerath.
- *Französische Uebungen für Anfänger (2 Stunden Interpretation und Uebersetzung) Mo. 12 und 17 in XI, Lektor Jourdan.
- *Französische Uebungen für mittlere Semester (2 Stunden Uebungen über Literaturgeschichte und Uebersetzung) Di. 12 und 17 in XVIII, Lektor Jourdan.
- *Französische Uebungen für Fortgeschrittene (mit Wiederholung der Grammatik) Di. Do. Fr. 9 in XVIII, Prof. Menzerath.
- *Französische Uebungen für Fortgeschrittene (2 Stunden Uebungen über Stilkunde und Uebersetzung) Do. 12 und 17 in XVIII, Lektor Jourdan.
- L'art français du 19e siècle Mo. Mi. 11 in XVIII, Prof. Menzerath.
- *Uebungen zur französischen Stilistik (im Anschluss an Strohmeyer: Französische Stilistik, kl. Ausg. Berlin, Weidmann) Di. Fr. 11 in XVIII, Prof. Menzerath.
- *Kolloquium: Critique des Livres et Revue des Revues Mi. 12 in XVIII, Lektor Jourdan.

- *Italienischer Sprachkursus für Anfänger Mo. Di. Mi. Do. 15 in XVII, Lektor Dr. Bertoldi.
- *Italienische Sprechübungen und Uebersetzungsübungen für Fortgeschrittene Mo. Di. Mi. Do. 16 in XVII, Lektor Dr. Bertoldi.
- Interpretationsübungen aus der italienischen Literaturgeschichte Mo. 19 im Romanischen Seminar, Lektor Dr. Bertoldi.
- Il secolo di Leonardo (Vortrag in italienischer Sprache über die italienische Literatur des „Cinquecento“) in XV, Lektor Dr. Bertoldi.

*Erkl
Pr
*0Spa
*0Spa
*0Inte
*0Ueb
NN
Tema

Ges

*Urge
Me
Fr
Römis
*Einfü
Ue
*Deut
Be
*Euro
pol
in
Gesch
*Deut
Grund
Le
*Die
Streit
Buchd
vo
*Philos
Ro

*Uebu
Ue
s
Ue
1
*U
n
Ne
b
Ku
L
Uel
fr
F

*Uebu
Alt
G
Mit
*Ne
S
*Uebu
für
Pro

*Erklärung ausgewählter Proben der spanischen Lyrik Mo. 19 in VIII, Prof. Curtius.

*⁰Spanische Uebungen für Anfänger Mo. Mi. Do. 16 in V, NN.

*⁰Spanische Uebungen für Fortgeschrittene Mo. Do. 15 in III, NN.

*⁰Interpretation spanischer Texte (Oberstufe) Di. Fr. 15 in XI, NN.

*⁰Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Spanische Mi. Fr. 16 in XVIII, NN.

Temas de cultura española Di. 16 in V, NN.

Geschichte und geschichtliche Hilfswissenschaften.

*Urgeschichte, Rassengeschichte und Grundlagen der Kulturgeschichte der Menschheit (mit Lichtbildern, für Hörer aller Fakultäten) Mo. Di. Do. Fr. 11 in X, Prof. Kern.

Römische Geschichte, I. Teil Mo. Di. Do. 9 in XIX, Prof. Oertel.

*Einführung in das Urkundenwesen des abendländischen Mittelalters (mit Uebungen) Mo. Di. Do. Fr. 10 in V, Prof. Levison.

*Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation Mi. Sa. 9 in VII, Prof. Beyerhaus.

*Europäische Geschichte im Zeitalter der Französischen Revolution, Napoleons I. und der Befreiungskriege (1789—1815) Mo. Di. Do. Fr. 16 in VII, Prof. Braubach.

Geschichte der Rheinlande Fr. 17 in V, Prof. Steinbach.

*Deutsche Wirtschaftsgeschichte Mo. Di. Do. 17 in V, Prof. Steinbach.

Grundzüge der Englischen Verfassungsgeschichte Mi. 10 in XIII, Prof. Levison.

*Die Deutsche Flottenpolitik 1843—1918 Mi. 17 in XI, Dr. Hallmann.

Streitpunkte in der Kriegsschuldfrage Sa. 10 in IV, Dr. Kirch.

Buchdruck und Buchillustration bis zum Jahre 1500 Mo. 18 in III, Prof. von Rath.

*Philosophisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft (gemeinsam mit Prof. Rothacker und Schumpeter) 14tägig Do. 18—20 in IX, Prof. Kern.

*Uebungen des Historischen Seminars:

Uebungen zur alten Geschichte Mo. 18—20 im Seminar für alte Geschichte, Prof. Oertel.

Uebungen zur Englischen Verfassungsgeschichte des Mittelalters Di. 18—20 im Historischen Seminar, Prof. Levison.

*Uebungen zur Geschichte und Soziologie des „aufgeklärten Despotismus“ Mo. 16—18 im Histor. Seminar, Prof. Beyerhaus.

Neueste Zeit (gemeinsam mit Dr. Hallmann und Dr. Kirch) Fr. 18 bis 20 im Histor. Seminar, Prof. Kern.

Kulturgeschichtliche Abteilung: Probleme der Weltgeschichte 14tägig Do. 18—20 in VI, Prof. Kern.

Uebungen zur deutschen Wirtschaftsgeschichte Mi. 11—13 im Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande (Poppelsd. Allee 25), Prof. Steinbach.

*Uebungen des historischen Proseminars:

Altgeschichtl. Abteilung (Quellenlektüre) Mi. 18—20 im Seminar für alte Geschichte, Prof. Oertel.

Mittelalter Do. 18—20 im Historischen Seminar, Prof. Braubach.

*Neueste Zeit (Reichsverfassung, Völkerbund u. a.) Mi. 18—20 im Histor. Seminar, Dr. Hallmann.

*Uebungen über Genealogie und Geschichte pg. Sa. 11—13 im Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande (Poppelsd. Allee 25), Prof. Steinbach.

Religions-, Kunst- und Musikgeschichte.

- *Religionsgeschichte der römischen Kaiserzeit Mi. Sa. 10 in V, Prof. C. Clemen.
- *Religionsgeschichtliches Seminar über die germanische Religion, zunächst nach seinen Fontes historiae religionis Germanicae Di. 18–20 im Seminar, Prof. C. Clemen.
- S. auch Katholische Theologie (Andres) S. 75, Indische Philologie (Kirfel) S. 70 und Klassische Philologie (Bickel) S. 72.
- *Die gotische Plastik in Frankreich, Deutschland und Italien (mit Uebungen) Mi. 16–18 Fr. 17 im Kunsthistor. Aud. (IX), Dr. Weigert.
- *Deutsche Plastik der Spätgotik Di. 12 im Kunsthistor. Audit. (IX), Prof. Luthgen.
- *Deutsche Malerei von Dürer bis Holbein Do. Fr. 10 im Kunsthistor. Aud. (IX), Prof. Luthgen.
- Michelangelo Sa. 12 in X, Prof. P. Clemen.
- *Die holländische und vlämische Kunst im 17. und 18. Jahrhundert Do. Fr. 9 im Kunsthistor. Aud. (IX), Prof. P. Clemen.
- *Manierismus, Barock und Rococo in der Malerei Italiens, Frankreichs und Spaniens Mo. Do. 17 im Kunsthistor. Aud. (IX), Dr. Weigert.
- Anleitung zum Photographieren von Kunstwerken Do. nachm. im Kunsthistor. Institut, Prof. P. Clemen.
- Kunsthistorische Uebungen (über Leonardo) Fr. 18–20 im Kunsthistor. Aud. (IX), Prof. P. Clemen.
- *Uebungen über deutsche Spätgotik und Renaissance Di. 18–20 im Kunsthistor. Aud. (IX), Prof. Luthgen.
- *Uebungen über den Hausbuchmeister Do. 11–12 30 im Kunsthistor. Aud. (IX), Prof. Koetschau.
- Akt- und Kopfzeichnen Mo. 16–18 im Akademischen Zeichensaal, Bucher.
- Bewegungszeichnen und Skizzieren von Kunstwerken Di. 16–18 im Akademischen Zeichensaal, Bucher.
- Architektonisches Zeichnen Do. 18–20 im Akademischen Zeichensaal, Bucher.
- *Geschichte der französischen, spanischen, englischen und slavischen Musik vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, in Grundzügen Di. Fr. 16 im Musikwissensch. Hörsaal, Prof. Schiedermaier.
- *Musikwissenschaftliche Uebungen (Proseminar) Do. 15–17 im Musikwissensch. Hörsaal, Prof. Schiedermaier.
- *Musikwissenschaftliches Seminar Sa. 9.30–11 im Musikwissenschaftlichen Hörsaal, Prof. Schiedermaier.
- *Praktische Orgelübungen 4 st. im Musikwissenschaftlichen Hörsaal, Prof. Schiedermaier.
- *Terzverwandschaft und Chromatik in der Durmoll-Tonalität mit Uebungen Mi. 11–13 im Musikwissensch. Hörsaal, Maler.
- *Uebungen im linearen Satz Mi. 9–11 im Musikwissenschaftlichen Hörsaal, Maler.
- *Musikdiktat und Transposition Di. Fr. 11 im Musikwissensch. Hörsaal, Lektor Bauer.
- *Uebungen zur Harmonielehre (angewandte Harmonielehre) Di. Fr. 10 im Musikwissensch. Hörsaal, Lektor Bauer.
- *Der instrumentale Kontrapunkt I (bis zur Fuge) Di. Fr. 12 im Musikwissensch. Hörsaal, Lektor Bauer.
- *Uebungen im Partiturspiel (für Anfänger) Fr. 18–20 im Musikwissensch. Hörsaal, Lektor Bauer.
- *Grundfragen der musikalischen Akustik mit praktischen Uebungen Fr. 15 im Musikwissensch. Hörsaal, Dr. Schmidt-Görg.
- *Schallplatte, Rundfunk, Tonfilm, ihre akustische Problematik Sa. 11 im Musikwissensch. Hörsaal, Dr. Schmidt-Görg.

*Länd
Pro
*Asien
*Seminar
W.
*Pross
in
*Karl
Ve

*Das
An
*Völk
Fü
*Völk
Dr
*Ueb

*Das M
Gy
*Gra
len
*Infin
*Ueb
*Anal
*Ueb
*Dars
*Ueb
Dr
*Trig
*Einf
*Funk
*Ueb
*Alge
*Ueb
*Zahl
*Collo
Ma
*Math
Pr
*Math
im
*Math
P

*Einf
Pr
*Prak
St
Astro
Au
Pr

Geographie und Völkerkunde.

- *Länderkunde von Europa (ausser Deutschland) Mo. Di. Do. Fr. 15 in X, Prof. Waibel.
*Asien Mo. Di. Do. 16 in X, Dr. Stickel.
°Seminar: Vorträge und Referate Mo. Di. 18—20 im Geogr. Institut, Prof. Waibel.
*°Proseminar: Einführung in das Studium der Geographie Fr. 18—20 in XIX, Prof. Waibel.
*°Kartographische Uebungen, a) Projektionen, b) Auswertung 2 st. nach Vereinbarung im Zeichensaal, Prof. Waibel.
-
- *Das Zeitalter der Helden und Götter (in der Südsee, in Afrika und Amerika) Fr. 16 in XIX, Dr. Trimborn.
*°Völkerkundlich-kulturgeschichtliche Uebungen für Anfänger (mit musealen Führungen) 1 st., Dr. Trimborn.
*°Völkerkundlich-kulturgeschichtliche Uebungen für Fortgeschrittene 2 st., Dr. Trimborn.
*°Uebungen zur Frühgeschichte von Staat und Recht 1 st., Dr. Trimborn.

Mathematik und Astronomie.

- *Das Mathematische in Platos Ideenlehre (das Griechische des humanistischen Gymnasiums wird vorausgesetzt) Di. 16—18 in XI, Prof. Toeplitz.
*°Graphische Methoden der Mechanik Di. 17 im Zeichensaal für darstellende Geometrie, Fr. 17 in XI, Prof. Ruhm.
*Infinitesimalrechnung II Di. Mi. Do. Fr. 9 in XIII, Prof. J. O. Müller.
*°Uebungen zur Infinitesimalrechnung Mo. 8—10 in XIII, Prof. J. O. Müller.
*Analytische Geometrie I Di. Mi. Do. Fr. 11 in XIII, Prof. Beck.
*°Uebungen zur Analytischen Geometrie Do. 15—17 in XIII, Prof. Beck.
*Darstellende Geometrie Mo. 10—12 Do. 10 in XI, Dr. Weiss.
*°Uebungen zur Darstellenden Geometrie Fr. 15—18 im Zeichensaal, Dr. Weiss.
*Trigonometrische Reihen Mi. Fr. 12 in XI, Prof. Bessel-Hagen.
*Einführung in die Differentialgeometrie Di. Do. 12 in XI, Dr. Weiss.
*Funktionentheorie II Di. Mi. Fr. 10 in XI, Prof. Beck.
°Uebungen für Fortgeschrittene Do. 16—18 in XI, Prof. Toeplitz.
*Algebra Di. Mi. Do. Fr. 8 in XIX, Dr. Weiss.
*°Uebungen zur Algebra Sa. 9—11 in XI, Dr. Weiss.
*Zahlentheorie Di. Mi. Do. Fr. 11 in XI, Prof. Hausdorff.
°Colloquium über Geschichte der Variationsrechnung pg. Mi. 18—20 im Math.-Hist. Seminar, Prof. Bessel-Hagen.
°Mathematisch-Historisches Seminar pg. Mo. 18—20 im Math.-Hist. Seminar, Prof. Toeplitz und Prof. Bessel-Hagen.
°Mathematisches Seminar (Analytische Abteilung) pg. Fr. 18—20 14 tägig im Math. Seminar, Prof. Hausdorff und Prof. Toeplitz.
°Mathematisches Seminar (Geometrische Abteilung) pg. Fr. 18—20 14 tägig, Prof. Beck und Dr. Weiss.
-
- *Einführung in die theoretische Astrophysik Mo. Do. 16 in der Sternwarte, Prof. Kohlschütter.
*Praktische Astrophysik I, Spektroskopie der Gestirne Di. Fr. 15 in der Sternwarte, Dr. Becker.
Astronomisches Seminar Abt. A: Galaktische Rotation, Abt. B: Innerer Aufbau der Sterne, pg. in zu verabredenden Stunden in der Sternwarte Prof. Kohlschütter und Dr. Becker.

Astronomisches Kolloquium pg. Mi. 16 in der Sternwarte, Prof. Küstner, Prof. Kohlschütter und Dr. Becker.

*Astronomische Uebungen an den Instrumenten der Sternwarte (nach Wahl astrophysikalische oder astrometrische Arbeiten), in zu verabredenden Stunden in der Sternwarte, Prof. Kohlschütter, Prof. Mönnichmeyer und Dr. Becker.

Naturwissenschaften.

Physik.

*Experimentelle Mechanik Mo. Di. Mi. 12 im Phys. Institut, Prof. Konen.

*Experimentelle Wärmelehre Do. Fr. 12 im Phys. Institut, Prof. Konen.

*Physikalische Uebungen für Anfänger halbtägig im Physik. Institut, Prof. Konen.

*Physikalische Uebungen für Fortgeschrittene ganztägig im Physik. Inst., Prof. Konen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten ganztägig im Physik. Institut, Prof. Konen.

*Mechanik, Elastizität, Hydrodynamik Di. Mi. Do. Fr. Sa. 9 im Phys. Institut, Prof. A. Pflüger.

*Einführung in die theoretische Physik (Vektoranalysis, Elektrizitätstheorie) Di. Do. Fr. 8 im großen Hörsaal des Physik. Instituts, Prof. Grebe.

*Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus der Physik der Röntgenstrahlen täglich 9—18 im Röntgen-Forschungsinstitut, Prof. Grebe.

*Technische Physik: Wärmelehre Di. Mi. Do. Fr. 11 im kleinen Hörsaal des Physik. Instituts, Prof. Szivessy.

*Einführung in die Relativitätstheorie Mo. 11 im kleinen Hörsaal des Physik. Instituts, Prof. Szivessy.

*Einführung in die Kristall-Strukturbestimmung mit Röntgenstrahlen Di. 16—18 im kleinen Hörsaal des Physik. Instituts, Prof. Wever.

*Physikalisches Proseminar, gemeinsam mit den Herren Grebe und Szivessy Mi. 16—18 im kleinen Hörsaal des Physik. Instituts, Prof. Konen.

*Physikalisches Kolloquium, gemeinsam mit den Herren Pflüger, Grebe, Szivessy und Wever Di. 18—20 im kleinen Hörsaal des Physik. Instituts, Prof. Konen.

Chemie und Pharmazie.

*Anorganische Chemie (Schluss) Fr. 10, Organische Chemie Mo. bis Do. 10 im grossen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Pfeiffer.

*Kolloquium über neuere Arbeiten auf dem Gebiete der Chemie, mit den Professoren v. Antropoff, Dilthey, Kippenberger, Rheinboldt und den Privatdozenten Hertel, Schmitz-Dumont, Wizinger, v. Stackelberg und Orthner Di. 18 im grossen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Pfeiffer.

*Spezielle anorganische Chemie II Di. Fr. 15 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Rheinboldt.

*Grundlagen der analytischen Chemie II Mi. 17 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Rheinboldt.

*Spezielle Methoden der quantitativen Analyse (Fortsetzung) Mi. 18, Dr. Schmitz-Dumont.

*Tagesfragen der Chemie Mo. 17, Dr. Schmitz-Dumont.

- *Aromatische Chemie II Mi. Do. Fr. 16 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Dilthey.
Kolloquium in organischer Chemie pg. 14 tägig nach Vereinbarung Fr. 18 im klein. Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Dilthey und Dr. Wizinger.
*Naphtene, Terpene und Campher Mi. 15 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Dr. Wizinger.
*Kriegschemische Probleme und ihre Vorgeschichte (mit Lichtbildern; auch für Hörer anderer Fakultäten) Fr. 18 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Dr. Wizinger.
*Biologische und physiologische Chemie in Auswahl (für Studierende des höheren Lehramtes) Di. 17 im grossen Hörsaal des Chem. Instituts, Dr. Orthner.
-

- *Thermodynamische Chemie Mi. Fr. 10 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. v. Antropoff.
*Elektrochemie Mo. Di. 12 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. v. Antropoff.
*⁰Kolloquium über Theorie und Praxis hoher Vakua und tiefer Temperaturen Do. 12 oder nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. v. Antropoff.
Kolloquium über physikalisch-chemische Arbeiten pg. Mo. 18 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. v. Antropoff.
*Grundlagen und Methoden der modernen Photographie (für Hörer aller Fakultäten) Do. 14 oder 15 nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Dr. Hertel.
*Reaktionskinetik und Katalyse Do. 10 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Dr. v. Stackelberg.
-

- *Technische Chemie (chemische Technologie), anorganischer Teil (mit Exkursionen) Do. 17—19 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Kippenberger.
*⁰Kolloquium in Lebensmittelchemie Di. 16 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Kippenberger.
*Repetitorium der Chemie (für Mediziner) Di. Fr. 17 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Gewecke.
-

- *Pharmazeutische Chemie I. Teil (anorganische Verbindungen) Di. Do. 9 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Frerichs.
Pharmazeutische Chemie III. Teil (zyklische Verbindungen) Mo. 9 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Frerichs.
*Arzneimittelprüfung Mi. Fr. 12 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Frerichs.
-

- *⁰Chemisches Praktikum für Anfänger und Vorgeschriftene, sowie für Nahrungsmittelchemiker und technische Chemiker mit den Professoren v. Antropoff, Dilthey, Kippenberger und Rheinboldt Mo. bis Fr. 9—13 u. 15—18 Sa. 9—12 im Chem. Institut, Prof. Pfeiffer.
*⁰Chemisches Praktikum für Mediziner mit Prof. Dilthey, Stunden nach Vereinbarung, im „neuen Medizinersaal“ des Chem. Instituts, Prof. Pfeiffer.
*⁰Chemisches Praktikum für Zahnmediziner mit Prof. Dilthey, Stunden nach Vereinbarung im „Zahnmedizinersaal“ des Chem. Instituts, Prof. Pfeiffer.
*Massanalyse und Einführung in die organ. Präparatenkunde für Mediziner Sa. 9—11 im „neuen Medizinersaal“ des Chem. Instituts, Prof. Dilthey.
*⁰Chemisches Praktikum für Pharmazeuten im I. u. II. Semester Mo. bis Fr. 9—13 u. 15—18 Sa. 9—12 im Pharm. Institut, Prof. Pfeiffer.
*⁰Pharmazeutisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten im III. u. IV. Semester Mo.—Fr. 9—13 und 15—18 im Pharm. Institut, Prof. Frerichs.

- *⁰Gasanalyse mit Uebungen Fr. 16—18 im Chem. Institut, Prof. Kippenberger.
 - *⁰Spezialkurs in technischer Chemie Mi. 14¹/₂ im Chem. Inst., Prof. Kippenberger.
 - *⁰Seminar für Studierende des höheren Lehrfachs (Vortragsübungen in Experimentalchemie) Sa. 10—13 im kleinen Hörsaal des Chem. Instituts, Prof. Rheinboldt.
-
- *Uebersicht über die Geschichte der Physik und ihre Beziehungen zur Chemie und anderen Nachbargebieten. (Mit besonderer Rücksicht auf die Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.) Fr. 17 in XIX, Prof. Dannemann.

Mineralogie und Petrographie, Geologie und Paläontologie.

- *Mineralogie I. (Kristallographie, Mineralphysik, Mineralchemie) m. Uebungen Di.—Fr. 9, Prof. Brauns.
- *⁰Kristallographisch-optische Uebungen Mo. 16—18, Prof. Brauns.
- *⁰Praktikum für Vorgeschrittene, ganz- und halbtätig, tägl. im Mineralog. Institut, Prof. Brauns.
- *Die strukturellen Grundlagen der Kristallographie und Mineralogie Mi. Do. 18 im Mineralog. Hörsaal, Dr. Chudoba.
- *Sedimentpetrographie und sedimentpetrographische Untersuchungsmethoden Di. Mi. Do. 11 im Mineralog. Hörsaal, Dr. Chudoba.
- *Die gesteinsbildenden Mineralien Fr. 16 im Mineralog. Hörsaal, Dr. Chudoba.
- *Allgemeine Geologie mit Versuchen und Geländeübungen Di. Mi. Do. Fr. 8 im Geolog. Institut, Prof. Cloos.
- *Erläuterungen zur Vorlesung 2 st. im Geolog. Institut, Prof. Cloos.
- *⁰Anleitung zu selbständigen Arbeiten, ganz- und halbtätig, im Geolog. Institut, Prof. Cloos.
- Geologisches Kolloquium gemeinsam mit den übrigen Dozenten, Fr. 18—20 im Geolog. Institut, Prof. Cloos.
- *Die Bodenschätze Europas Mi. Fr. 12 im Geolog. Institut, Prof. Wanner.
- *Geologie des Erdöls Di. 12 im Geolog. Inst., Prof. Wanner.
- Grundfragen der Stratigraphie Do. 12 im Geolog. Institut, Prof. Wanner.
- *⁰Anleitung zu selbständigen Arbeiten täglich, ganz- oder halbtätig, im Geolog. Institut, Prof. Wanner.
- *Die Entwicklung der Tierwelt im Laufe der geologischen Perioden Fr. 15 im Geolog. Institut, Prof. Wilckens.
- *Geologie ausgewählter Landschaften an Hand von geologischen Spezialkarten und deren Erläuterungen Di. 10 im Geolog. Institut, Prof. Wilckens.
- *Eiszeit und Urgeschichte des Menschen. Nach Pohl's gleichnamigem Leitfaden 3. Aufl. Leipzig 1918; mit Demonstrationen und Exkursionen, für Hörer aller Fakultäten Fr. 14 im Geolog. Institut, Prof. Pohl.
- *Urgeschichte und Völkerkunde (Palethnologie), nach Pohl's gleichnamigem Buch, Berlin 1923, und „Welten und Menschheit“, Stuttgart 1923, Fr. 15 im Geolog. Institut, Prof. Pohl.
- Erdgeschichtliche Spaziergänge, meist nach Pohl's gleichnamigem Buch, 2. Ausg., Leipzig 1918 Sa. nachm. alle 14 Tage, Prof. Pohl.
- Einleitendes zu den Spaziergängen, mit Demonstrationen Fr. punkt 14 alle 14 Tage, Prof. Pohl.
- *Geologie des Mittelmeergebietes Mi. 18 im Geolog. Institut, Prof. Tilmann.
- *Geologisch wichtige Versteinerungen Mi. 10—12 im Geolog. Institut, Prof. Tilmann.
- *Paläontologie der Wirbeltiere Teil II (Vögel und Säugetiere) Di. Fr. 11 im Geolog. Institut, Prof. Jaworski.

- *Paläontologie und Abstammungslehre mit Demonstrationen Do. 11 im Geolog. Institut, Prof. Jaworski.
- *Einführung in die alpine Tektonik mit Kartenübungen und Profilzeichnen Fr. 16—18 im Geolog. Institut, Prof. Richter.
- *Geologie von Süddeutschland Mo. 12 im Geolog. Institut, Prof. Richter.

Botanik.

- *Morphologie und Systematik der Kryptogamen Di. Mi. Fr. 11 im Botanischen Hörsaal des Poppelsdorfer Schlosses, Prof. Fitting.
- *Entwicklungsphysiologie der Pflanzen Mo. Do. 11 im Botanischen Hörsaal, Prof. Simon.
- *Einführung in die Vererbungslehre 1 st. im Botanischen Hörsaal, Prof. Simon.
- *Morphologie und Physiologie der Pflanzen Mi. bis Sa. 10 im Botanischen Hörsaal der Landwirtschaftlichen Hochschule, Prof. Koernicke.
- *Botanisches Kolloquium pg. Do. 18—20 im Botanischen Hörsaal des Poppelsdorfer Schlosses, Prof. Fitting.
- Besprechung von Fragen der Zell- und Strahlenforschung nach Uebereinkunft im Botanischen Institut der Landwirtschaftlichen Hochschule, Prof. Koernicke.
- *Botanisch-mikroskopische Uebungen für Anfänger in Pflanzenanatomie Di. Fr. 14—16 im Botanischen Institut, Prof. Fitting.
- *Mikroskopische Uebungen über Fortpflanzung der Pflanzen Mi. 14—18 im Botanischen Institut, Prof. Fitting mit Assistenten.
- *Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene halbtägig (Vormittags) im Botanischen Institut, Prof. Fitting.
- *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten täglich 9—18 ausser Sa. Nachm. im Botanischen Institut, Prof. Fitting und Prof. Simon.
- *Pharmakognosie II (in Verbindung mit pharmakognost. Praktikum) für 3. u. 4. Semester Mi. 9 Sa. 9—12 im Botanischen Institut, Prof. Simon.
- *Uebungen im Untersuchen pflanzlicher Nahrungs- und Genußmittel Sa. 9—12 im Botanischen Institut, Prof. Simon.

Zoologie.

- *Allgemeine Zoologie und niedere Tiere Mo. Di. Do. Fr. 16 im Zoologischen Hörsaal, Prof. Reichensperger.
- *Grundriss der vergleichenden Anatomie (nur für Mediziner) Di. Fr. 17 im Zoologischen Hörsaal, Prof. Reichensperger.
- *Die Wirbeltiere Deutschlands Mo. Di. 10 Sa. 12 im Zoologischen Hörsaal des Poppelsdorfer Schlosses, Prof. Borgert.
- *Der biologische Unterricht an höheren Schulen Mo. 12 im Zoologischen Hörsaal, Dr. Heidermanns.
- *Vergleichende Entwicklungsgeschichte Di. Fr. 12 im Zoologischen Hörsaal, Dr. Wurmback.
- *Praktikum für Anfänger (für Naturwissenschaftler und Mediziner) Mi. 14—17 im Kurssaal I, Prof. Reichensperger und Assistenten.
- *Praktikum für Fortgeschrittene täglich 8—12 und 14—18 ausser Sa. im Kurssaal I, Prof. Reichensperger und Assistenten.
- *Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten täglich 8—18 ausser Sa. nachmittags im Zoologischen Institut, Prof. Reichensperger und Prof. Borgert.
- *Anleitung zu selbständigen entomologischen Untersuchungen täglich im Zoologischen Institut, Prof. Borgert.
- *Tierphysiologische Uebungen Di. 14—18 im Kurssaal III des Zoologischen Instituts, Dr. Heidermanns.
- Zoologisches Kolloquium Di. 18—20 im Zoologischen Hörsaal, Prof. Reichensperger.
- *Bestimmungsübungen I Sa. 9—11 im Kurssaal II, Prof. Reichensperger.

Künste und Fertigkeiten.

- *Die Technik des Sprechens, Diskussionen und Uebungen Mo. 14 $\frac{1}{2}$ —16 in XVIII, Dr. Fischer.
- *Das künstlerische Schaffen des Schauspielers, Diskussionen und Uebungen Mo. 16 in XVIII, Dr. Fischer.
- *Sprechtechnische Uebungen für Fortgeschrittene Mo. 17 in XVIII, Dr. Fischer.
- *Vortragsübungen Prosa und Poesie Do. 14 $\frac{1}{2}$ —16 in XVIII, Dr. Fischer.
- Akt- und Kopfzeichnen Mo. 16—18 im akademischen Zeichensaal, Bucher.
- Bewegungszeichnen und Skizzieren von Kunstwerken Di. 16—18 im akademischen Zeichensaal, Bucher.
- Architektonisches Zeichnen Do. 18—20 im akademischen Zeichensaal, Bucher.
- Anatomisches Zeichnen Mi. 18—20 in der Anatomie, Nuss-Allee, Bucher.
- *Fechtunterricht, der akademische Fechtmeister Nüsse.

Universitätschor

(Gemischter Chor).

Leitung: Lektor Bauer.

Uebungen jeden Dienstag 20 $\frac{1}{2}$ Uhr im Grossen Saal der Mensa academica, Lennéstrasse 26.

Der Universitätschor bezweckt die Pflege des Chorgesanges unter den Studierenden und stellt sich bei den Feiern in den Dienst der Universität. Damen und Herren aller Fakultäten finden Gelegenheit, sich im Chorgesang weiterzubilden und alte sowie neue Chorliteratur kennenzulernen.

Erste Probe Di. 3. November.
Anmeldung vor der Probe.

Stenographie-Kurse.

- *⁰Anfänger-Kursus in der amtlichen deutschen Einheitskurzschrift, unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Stenographie 2 st. mit Uebungen nach Verabredung, Schneider.
- *⁰Kursus für Vorgeschriftene und Einführung in die Redeschrift, 2 st. nach Verabredung, Schneider.
- *⁰Vorbereitung auf die stenographische Lehrerprüfung 2 st. mit Uebungen nach Verabredung, Schneider.

Leibesübungen.

I. Allgemeine Vorlesungen und Uebungen.

A. Vorlesungen.

- *Geschichte der Leibesübungen und körperlichen Erziehung 2. Teil (Neuzeit) mit Lichtbildern Di. u. Fr. 16 im Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Konviktstrasse 7, Dr. Schwarzer.
- *Methodik und Systematik des Schulturnens, 2. Teil (Geräteturnen und Winterspiele) mit Lichtbildern, Di. u. Fr. 17 im Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Dr. Schwarzer.
- *Unser Körper und seine Beziehungen zu den Leibesübungen Di. 14 im Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Prof. Thörner.

Laut Ministerialerlass vom 24. Mai 1925 sind die Studierenden des höheren Lehramtes verpflichtet, mindestens während zweier Semester zwei Vorlesungen (je 2 Wochenstunden) aus dem Gebiete der Leibesübungen zu hören.

B. Praktische Uebungen.

Sind im Anmeldebuch unter der Sammelbezeichnung „Dr. Schwarzer, akademische Leibesübungen“ zu belegen und an- und abzutestieren.

1. Körperschule und Geräteturnen: Universitätsturnhalle.
Studenten: Di. 20—22.
Studentinnen: Do. 20—22.
2. Winterspiele: Universitätssportplatz Gronau.
Studenten: Fussball Mi. 14—16.
Handball Di. 14—16.
Hockey Mi. 14—16.
Studentinnen: Handball Sa. 14—16.
Hockey Sa. 14—16.
3. Schwimmen: Viktoriabad, Franziskanerstrasse.
a) Hallenschwimmen u. Wasserspringen.
Studenten: Nichtschwimmer Di. 14, Mi. 7.
Schwimmer Mi. Fr. 7³⁰.
Fortgeschrittene Mo. 9.
Studentinnen: Nichtschwimmerinnen Mo. Do. 14.
Schwimmerinnen Di. Fr. 7.
b) Wasserballspiel: nach Vereinbarung.
c) Rettungsschwimmen: Lehrgänge zur Erwerbung von Grund- und Prüfungsschein der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft So. 7³⁰/₄.
4. Leichtathletisches Wintertraining: Gymnastikhalle.
Studenten: Mi. 11—13.
Studentinnen: Sa. 10.
5. Waldläufe: Treffpunkt Gymnastikhalle Fr. 20.
6. Boxen und Boxgymnastik: Gymnastikhalle Di. und Fr. 20—22.
7. Jiu-Jitsu: Gymnastikhalle Sa. 8—10.
8. Sportfechten (leichter Säbel und Florett): Universitätsfechtthalle, Poppelsdorfer Allee 25a, Sa. 9.
9. Kleinkaliberschüssen: Schützenhof, Tannenbusch, Do. 14—16.
10. Rhythmische Gymnastik: Gymnastikhalle.
Studentinnen: 1. System Dr. Bode, Anfänger Di. Fr. 18.
Fortgeschrittene Di. Fr. 19.
ganz Fortgeschrittene Fr. 12.
2. System Loheland: Anfänger Di. Fr. 8.
Fortgeschrittene Di. Fr. 9.
11. Volkstänze: Gymnastikhalle Do. 20—22.

12. Wandern und Turnfahrten: Nach Vereinbarung.
13. Reiten: Siehe Sonderanschlag Akademischer Reiterverein.
14. Flugsport:
 - a) Segelfliegen, Segelflugzeugbau (nach Vereinbarung).
 - b) Motorfliegen (siehe Sonderanschlag akademische Fliegergruppe).
15. Wintersport: Trockenskikursus Fr. 6., 13. und 20. XI. 19h Gymnastikhalle.
Skigymnastik nach Vereinbarung.
Ausflüge in das Skigelände der Eifel und des Sauerlandes nach Vereinbarung.
Skikurse im Hochgebirge.
16. Übungsstunden der Korporationen nach vorheriger Anmeldung.

1. Alle Studierenden, die Leibesübungen betreiben wollen, müssen sich bis zum 15. November auf dem Geschäftszimmer des Instituts, Konviktsstrasse 7, angemeldet haben.
2. Sämtliche Übungen mit Ausnahme von rhythm. Gymnastik, Schwimmen, Volkstänze, Sportfechten, Kleinkaliberschiessen, Reiten und Flugsport sind unentgeltlich.
3. Auf Grund des Ministerialerlasses vom 18. August 1924 ist es erwünscht, dass jeder Studierende in seinen ersten Studiensemestern wöchentlich an wenigstens einer praktischen Übung (2 Wochenstunden) teilnimmt.
4. Akademische Korporationen und Vereinigungen gelten als besondere Übungsgemeinschaft, wenn ihr Leiter vom Direktor des Instituts für Leibesübungen als geeignet anerkannt ist.
5. Studierende, die sich dem Lehramt an höheren Schulen zu widmen gedenken, werden gemäss Ministerialerlass vom 24. März 1925 zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Preussen nur noch zugelassen, wenn sie mindestens während zweier Semester an praktischen Übungen (je 2 Wochenstunden) teilgenommen und während einer gleich langen Zeit Vorlesungen (je 2 Wochenstunden) aus dem Gebiete der Leibesübungen gehört haben. Kleinkaliberschiessen, Segelfliegen, Reiten, Sportfechten, Volkstänze gelten nur in Verbindung mit einer anderen Übungsart.
6. Es ist in Aussicht genommen, Nachweise über die Beteiligung an den Leibesübungen als Voraussetzung für die Zulassung zu den anderen akademischen Prüfungen zu verlangen.
7. Befreiungen von Leibesübungen sind nur möglich auf Grund eines amtsärztlichen Zeugnisses, das vom Sportarzt der Universität ausgestellt wird.

II. Vorlesungen und Übungen für Studierende des Faches Leibesübungen und körperliche Erziehung (Turn- und Sportlehrerausbildung.)

A. Vorlesungen.

- *Geschichte der Leibesübungen und körperlichen Erziehung, 2. Teil (Neuzeit), mit Lichtbildern, Di. Fr. 16, Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Dr. Schwarzer.
- *Methodik und Systematik des Schulturnens, 2. Teil (Hallenturnen und Winterspiele), mit Lichtbildern, Di. Fr. 17, Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Dr. Schwarzer.
- *Übungsstättenkunde mit Lichtbildern und Lehrbesichtigungen, Mi. 10 im Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Dr. Schwarzer.
- *Leibesübungen und Jugendpflege, Sa. 10, Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Dr. Schwarzer.

- *Methodik und Systematik des Schwimmens, Fr. 18, Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Dr. Schwarzer.
- *Methodik und Systematik der vorbeugenden und ausgleichenden Leibesübungen, Mo. 19, Hörsaal des Inst. f. Leibesübungen, Dr. Schwarzer.
- *Anatomie der Leibesübungen mit Demonstrationen, 2. Teil (innere Organe) Mi. 17—19, im Anatomischen Institut, Prof. Wagenseil.
- *Physiologie der Leibesübungen, Mo. 16—18, Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Prof. Thörner.
- *Bewegungslehre (Physik und Mechanik der Leibesübungen), Mo. 15, Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Prof. Thörner.
- *Ärztliche Einführung in die vorbeugenden und ausgleichenden Leibesübungen, Di. 15 im Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Prof. Thörner.
- *Allgemeine Gesundheitslehre u. Schulgesundheitspflege (mit Lichtbildern), 2. Teil, Mi. 15, im Hörsaal des Instit. f. Leibesübungen, Dr. Blumenberg.
- *Erste Hilfeleistung, Sportverletzungen mit praktischen Uebungen, 1 st., nach Vereinbarung, Chirurgische Klinik, Dr. Wachsmuth.
- *Übungen zur Geschichte der Leibesübungen und körperlichen Erziehung (Hauptseminar), Do. 18—20 im Hörsaal des Instituts für Leibesübungen, Dr. Schwarzer.
- *Übungen zur Methodik und Systematik des Schulturnens (Hauptseminar), Sa. 11—13 im Hörsaal des Inst. für Leibesübungen, Dr. Schwarzer.

B. Praktische Uebungen.

- Sind im Anmeldebuch zu belegen unter der Sammelbezeichnung: „Dr. Schwarzer, praktische Uebungen (Turn- und Sportlehrerausbildung)“.
- Körperschule und Geräteturnen, Bodenübungen I (Anfänger), Universitäts-turn- und Gymnastikhalle.
Studenten: Mo. 16—18, Do. 8—10.
Studentinnen: Mo. 8—10, Fr. 10—12.
- Körperschule und Geräteturnen, Bodenübungen II (Fortgeschrittene), Universitäts-turn- und Gymnastikhalle.
Studenten: Di. 16—18, Do. 15—17.
Studentinnen: Mo. Do. 10—12.
- Rasenspiele und Geländelauf I (Anfänger), Gronau.
Studenten: Mi. 15—17.
Studentinnen: Do. 15—17.
- Rasenspiele und Geländelauf II (Fortgeschrittene), Gronau.
Studenten: Fr. 15—17.
Studentinnen: Fr. 15—17.
- Schwimmen (Viktoriabad, Franziskanerstr.).
Studenten: Do. Fr. 13.
Studentinnen: Di. Fr. 14.
- Vorbeugende und ausgleichende Leibesübungen, Gymnastikhalle.
Studenten: Mo. 18, Do. 17.
Studentinnen: Di. Fr. 8.
- Wintersport: Trockenskikurse, Sa. u. So. Ausflüge ins Siebengebirge und Sauerland. In den Weihnachtsferien und Anfang März Kurse im Hochgebirge (siehe Souderanschläge).
- Ergänzung der praktischen Ausbildung siehe unter I B prakt. Uebungen.
Die Institutsgebühr für die Teilnahme an den praktischen Uebungen beträgt 25.— RM. pro Semester. Die Anmeldung erfolgt im Institut für Leibesübungen, Konviktstrasse 7.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

- Akademisches Kunstmuseum, im Hofgarten. *Sammlung der Gipsabgüsse und Originale auf Anfrage geöffnet, Bibliothek Mo. Di. Do. Fr. 9—13, 15—19, Sa. 9—13 Uhr.* ☞ 2742.
- Anatomisches Institut, Nuss-Allee 4, Poppelsdorf. ☞ 7312. *Besichtigung nach Meldung beim Direktor, So. 11—13 Uhr.*
- Anstalt für angewandte Geologie, Nuss-Allee 2. ☞ 3087.
- Augenklinik und Poliklinik, Wilhelmstrasse 31. ☞ 2935.
- Botanischer Garten, hinter dem Poppelsdorfer Schloss, *Mo. Mi. Fr. von 14 bis Dunkelwerden geöffnet.*
- Botanisches Institut, im Poppelsdorfer Schloss. ☞ 6234.
- Chemisches Institut, Meckenheimer Allee 98. ☞ 1090.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. ☞ 2558, Theaterstrasse 5.
- Evangelisch-homiletisch-katechetisches Seminar } im Universitätsgebäude,
Evangelisch-theologisches Seminar } zu ebener Erde rechts.
- Evangelisch-theologisches Stift, Humboldtstr. 42. ☞ 8114.
- Fechtsaal Poppelsdorfer Allee 25.
- Frauenklinik, Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten. ☞ 2355. Theaterstrasse 5.
- Geographisches Institut, Univ. Erweiterungsbau II. Stock.
- Geologisches und Paläontologisches Institut und Museum, Nuss-Allee 2. ☞ 3087. *Geöffnet Mi. 15—16, So. 11—12.*
- Germanistisches Seminar, im westlichen Flügel des Universitätsgebäudes, Liebfrauenweg 1 im 1. Stock.
- Historisches Seminar, im westlichen Flügel des Universitätsgebäudes, Liebfrauenweg 1 im 1. Stock.
- Hygienisches Institut, Theaterstrasse 32. ☞ 7291.
- Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande, Poppelsdorfer Allee 25. ☞ 3720.
- Institut für internationales Recht und Politik, Universitätsgebäude Erweiterungsbau, 3. Stock.
- Institut für Leibesübungen, Geschäftszimmer, Bibliothek und Lesesaal (geöffnet 9—13 täglich), Konviktstrasse 7. ☞ 4283. Universitätsturnhalle und Gymnastikhalle im Universitätsgebäude zu ebener Erde rechts. Universitätssportplatz Gronau u. Nuss-Allee, Bootshaus Rheinpromenade.
- Juristisches Seminar, Universitätsgebäude Erweiterungsbau, 2. Stock.
- Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften im Universitätsgebäude Erweiterungsbau 2. Stock.
- Institut für gerichtliche und soziale Medizin, Theaterstrasse 52. ☞ 3395.
- Katholisch-theologisches Seminar (die einzelnen Abteilungen s. S. 56), im Universitätsgebäude Erweiterungsbau, 1. Stock.
- Kinderklinik, Lennéstrasse 30. ☞ 7841—42.
- Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. ☞ 2270. Theaterstrasse 5.
- Klinik für Psychisch- und Nervenranke, Kaiser-Karl-Ring 20. ☞ 4422.
- Kunsthistorisches Institut, im westlichen Flügel des Universitätsgebäudes, Liebfrauenweg 1: *Skulpturensammlung.*
- Mathematisches Seminar, im Universitätsgebäude, 2. Stock.
- Medizinische Klinik. ☞ 3741. Theaterstrasse 5.
- Medizinische Poliklinik, Wilhelmstrasse 31. ☞ 6989.
- Mineralogisches und petrographisches Institut und Museum, im Poppelsdorfer Schloss, Museum z. Z. geschlossen, nur nach Anmeldung zugänglich. ☞ 6234.
- Museum rheinischer Altertümer, im Provinzialmuseum, Colmantstrasse. *Di. Do. So. u. an den Feiertagen von 10—13 Uhr geöffnet.*
- Musikalischer Apparat, musikwissenschaftlicher Hörsaal im Universitätsgebäude, Am Hof 1a.
- Musikwissenschaftliches Seminar, im Universitätsgebäude am Hof 1a.

- Orientalisches Seminar, Poppelsdorfer Allee 25. ☞ 3720.
Pathologisches Institut, Theaterstrasse 5. ☞ 4280.
Pharmakologisches Institut, Wilhelmstrasse 33. ☞ 2033.
Pharmazeutisches Institut, im Chemischen Institut, Meckenheimer Allee 98.
Philologisches Seminar, Konviktstr. 7, 1. Stock. — *Bibliothek geöffnet täglich 9—13 u. 15—20 (Sa. nur vorm.)*.
Philosophisches Seminar Abt. A, Universitätsgebäude Erweiterungsbau, 1. Stock und Konviktstrasse 7, 2. Stock; Philosophisches Seminar Abt. B, Universitätsgebäude Erweiterungsbau, 1. Stock.
Phonetisches Institut, Konviktstr. 1.
Physikalisches Institut, Nuss-Allee 6. ☞ 4130.
Physiologisches Institut, Nuss-Allee 11, Poppelsdorf. ☞ 6006.
Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskranke, Wilhelmstr. 35—37. ☞ 4759.
Religionswissenschaftliches Seminar, Universitätsgebäude, 2. Stock.
Röntgen-Forschungs- und Unterrichtsinstitut, Theaterstr. 5. ☞ 2099.
Seminar für romanische Philologie, im Universitätsgebäude, zu ebener Erde links.
Seminar für englische Philologie, im westlichen Flügel des Univ.-Gebäudes, Liebfrauenweg 1 im Erdgeschoss.
Seminar für philos. Propädeutik, Liebfrauenweg 3.
Sprachwissenschaftliches Seminar, Universitätsgebäude Erweiterungsbau, 3. Stock.
Sternwarte, Poppelsdorfer Allee 49. ☞ 5810.
Zahnärztliche Klinik, Am Hof 14, Eingang Römerplatz. ☞ 7282.
Zeichensaal für darstellende Geometrie, im Universitätsgebäude, 2. Stock.
Zoologisches und vergleichend-anatomisches Institut und Museum, im Poppelsdorfer Schloss. ☞ 6234.

Landwirtschaftliche Hochschule Bonn-Poppelsdorf.

(Für Wintersemester 1931/32.)

Neu eintretende Studierende haben die Aufnahme beim Rektor der Hochschule nachzusuchen, der ihnen einen Aufnahmeschein gewährt, auf Grund dessen die Immatrikulation bei der Universität Bonn erfolgt.

Die „Allgemeinen Bestimmungen“ der Universität Bonn auf Seite 51 finden sinngemäss Anwendung auf die Studierenden der Hochschule. Ergänzend sei folgendes bemerkt:

Die Aufnahme neueintretender Studierender beginnt am 19. Oktober und findet bis einschliesslich den 14. November statt. Eine Ausnahme hiervon ist in besonderen dringlichen Fällen nur dann zulässig, wenn der Gesuchsteller nachweist, dass er die Frist unverschuldet versäumt hat.

Ausländer haben Gesuche um Zulassung zum Hochschulstudium mit allen erforderlichen Unterlagen spätestens zum 1. September an die Hochschule einzureichen.

Die Studien- und Unterrichtsgebühren werden vom Ministerium festgesetzt. Hierzu kommen noch besondere Gebühren für die Benutzung der Institutseinrichtungen, Krankenkasse u. a. Die Gebühren sind am Anfange des Semesters an die Kasse der Hochschule einzuzahlen. Bei nachgewiesener Bedürftigkeit und Würdigkeit gewährt der Senat der Hochschule einzelnen bedürftigen Studierenden, die sich durch Fleiss und Wohlverhalten auszeichnen, Gebührenerlass oder schlägt sie dem Herrn Minister zur Gewährung von Studienbeihilfen vor.

Anfragen wegen Eintritts sind an die Hochschule (Meckenheimer Allee 104) zu richten. Von ihr sind auch Drucksachen und Lehrpläne zu beziehen. (Porto ist einzusenden.)

Rektor: Professor Dr. Koernicke, Magnifizienz.

Rektorat (Sprechst. wochentäglich vorm. um 11 Uhr)	} Meckenheimer Allee 104 ☎ 7357 u. 6143.
Sekretariat (Verkehrsstunden 9—12)	
Kasse (Verkehrsstunden 10—12)	
Bibliothek Meckenheimer Allee 102, geöffnet: wochentäglich von 9—11 Uhr vormittags.	

Übersicht über die Hörsäle usw.

Nussallee 1. Hörsaal I und Kleiner Hörsaal (für landw. und volkswirtschaftliche Vorlesungen).

Übungsräume des Instituts für Kulturtechnik.

„ 5. Übungs- und Arbeitsräume des Instituts für Tierzucht.

„ 9. Hörsaal X und Arbeitsräume des Instituts für Pflanzenkrankheiten.

Meckenheimer Allee 102. Lesesaal, Hauptbibliothek.

Hörsaal VIII u. IX. Übungssäle I, II u. III und Arbeitsräume des Instituts für Geodäsie.

- Meckenheimer Allee 104. Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre.
Institut für Volkswirtschaftslehre.
" " 106. Hörsaal II u. Übungsräume des Instituts f. Chemie.
Hörsaal III und Übungsräume des Instituts für
Landmaschinenlehre und Physik.
Hörsaal IV und Übungsräume des Instituts für
Botanik.
Katzenburgweg 5. Hörsaal V u. Arbeitsräume des Instituts für
Boden- und Pflanzenbaulehre.
" 7-9. Hörsaal VI u. VII und Arbeitsräume des In-
stituts für Anatomie, Physiologie und Hygiene
der Haussäugetiere.

Vorlesungen an der Landwirtschaftlichen Hochschule Bonn-Poppelsdorf.

Die Entrichtung der vorgeschriebenen Gebühren berechtigt bei vorschriftsmässiger Einholung des Testates zur Teilnahme an allen Vorlesungen und Übungen. Für Übungen, die mit einem besonderen Kostenaufwand verbunden sind, ist noch eine besondere Gebühr zu entrichten. Für die Teilnahme an den mit pr bezeichneten Veranstaltungen ist besondere Erlaubnis der Dozenten erforderlich.

(Die Zahlen hinter den Vorlesungen geben die Wochenstunden an.)

1. Professor Dr. Remy, Geh. Reg.-Rat:
 - a) Standortslehre 3 st.
 - b) Allgemeine Pflanzenbaulehre 2 st.
 - c) Anleitung zur selbständigen Bearbeitung von Versuchsfragen aus dem Gebiet der Boden- und Pflanzenbaulehre, ganztägig.
 - d) Pflanzenzüchterische Übungen, halbtägig.
2. Professor Dr. Rother:
 - a) Allgemeine Tierzucht (I. Teil: Züchtungslehre) 2 st.
 - b) Molkereiwesen 1 st.
 - c) Allgemeine Tierzucht (II. Teil: Fütterungslehre) 2 st.
 - d) Öffentliche Massnahmen zur Förderung der Tierzucht 1 st.
 - e) Milchwirtschaftliche Übungen 2 st.
 - f) Seminar für Tierzucht 1 st.
3. Professor Dr. Brinkmann:
 - a) Betriebslehre I. Teil 2 st.
 - b) Abschätzungslehre 2 st.
 - c) Die Landwirtschaft in den Agrarexportländern 1 st.
 - d) Betriebswissenschaftliches Seminar 1 st.
 - e) Betriebswissenschaftliche Übungen 1 st.
 - f) Anleitung zu selbständigen betriebswissenschaftlichen Arbeiten.
 - g) Lehrausflüge.
4. Professor Dr. Beckmann:
 - a) Landwirtschaftliche und genossenschaftliche Organisationsfragen 2 st.
 - b) Theoretische Nationalökonomie 4 st.
 - c) Volkswirtschaftliche Übungen 2 st.
 - d) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Volkswirtschaftslehre.
5. Professor Dr.-Ing. Vormfelde:
 - a) Experimentalphysik, Kraftmaschinen, Elektrotechnik 4 st.
 - b) Technisch-physikalische Übungen und Anleitung zum Experimentieren I. Teil 3 st.
 - c) Technik in der Landwirtschaft und ihren Nebengewerben 2 st.
 - d) Landmaschinen-Seminar 2 st.

- e) Arbeiten am Schraubstock für Vorgeschriftene, halbtägig pr.
 - f) Fahrschule für die Erlangung des Führerscheines pr.
 - g) Lehrausflüge.
6. Professor Dr. Kappen:
- a) Anorgan. Experimental-Chemie 4 st.
 - b) Chemisches Praktikum und Anleitung zum Experimentieren halbtägig.
 - c) Chemische Technologie der landwirtschaftlichen Nebengewerbe 2 st.
 - d) Grosses chemisches und agrikultur-chemisches Praktikum für Vorgeschriftene, ganztägig.
7. Professor Dr. Koernicke:
- a) Morphologie und Physiologie der Pflanzen 4 st.
 - b) Mikroskopische Uebungen 4 st.
 - c) Grosses botanisches Praktikum, ganztägig.
8. Professor Dr. Klein:
- a) Anatomie und Physiologie der Haussäugetiere 3 st.
 - b) Anatom. und physiolog.-chemisches Praktikum, Doppelkursus 2 st.
 - c) Vererbung, Fortpflanzung und Entwicklung (Genetik) 2 st.
 - d) Ganztätiges Praktikum auf dem Gebiet der Anatomie u. Physiologie der Tiere für Vorgeschriftene.
9. Professor Dr. Schaffnit:
- a) Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz 2 st.
 - b) Pflanzenpathologische Uebungen für Fortgeschrittene 2 st.
 - c) Neuzeitliche Pflanzenschutztechnik 1 st.
 - d) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiet der Pflanzenkrankheiten, ganztägig.
 - e) Demonstrationen auf dem Versuchsfeld.
 - f) Lehrausflüge nach vorheriger Ankündigung.
10. Professor Heimerle, Reg.- und Baurat:
- a) Allgemeine Kulturtechnik 2 st.
 - b) Baustofflehre 1 st.
 - c) Stauanlagen 1 st.
 - d) Wassertechnische und statische Berechnungen 1 st.
 - e) Kulturtechnische Uebungen 2 st.
 - f) Bautechnische Uebungen 2 st.
 - g) Erd-, Wege- und städtischer Tiefbau 2 st.
 - h) Bauverbände und Grundbau 1 st.
 - i) Kulturtechnisches Seminar 3 st.
11. Professor Müller, Geh. Reg.-Rat:
- a) Ausgleichungsrechnung (I. Teil) 2 st.
 - b) Geodätisches Rechnen (I. Teil) 2 st.
 - c) Ausgleichungsrechnung (III. Teil) 2 st.
 - d) Geographische Ortsbestimmung (II. Teil) 1 st.
 - e) Trassieren (I. Teil) 2 st.
 - f) Geodätische Uebungen (zusammen mit Prof. Dr. Samel)
 - I. Anfängerübungen eintägig.
 - II. Für ältere Semester zweitägig.
12. Professor Dr. Samel:
- a) Landmessung und Instrumentenkunde 2 st.
 - b) Instrumentenkunde 2 st.
 - c) Landesvermessung 1 st.
 - d) Erdmessung 1 st.
 - e) Geschichte des Vermessungswesens 1 st.
 - f) Geodätische Uebungen (zusammen mit Geheimerat Müller)
 - I. Anfängerübungen eintägig.
 - II. Für ältere Semester zweitägig.

13. Professor Ruhm:
a) Stereometrie und darstellende Geometrie 2 st.
b) Analytische Geometrie I. Teil 2 st.
c) Analytische Geometrie III. Teil 2 st.
d) Infinitesimalrechnung I. Teil 2 st.
e) Infinitesimalrechnung III. Teil 2 st.
f) Mathematische Uebungen bzw. Seminar 4 st. bzw. 2 st.
14. Professor Dr. Borgert:
a) Die Wirbeltiere Deutschlands 3 st.
 Ausserdem:
b) Anleitung zu entomologischen Untersuchungen, täglich.
c) Zoologisches Repetitorium, nach Verabredung gr.
d) Biologie der Insekten, mit besonderer Berücksichtigung der nützlichen und schädlichen Arten 2 st. nach Vereinbarung.
15. Dr. Bürger, Oberfischmeister:
Fischzucht 2 st.
16. Regierungs- und Steuerrat Buhr:
Schätzung städtischer Grundstücke 2 st.
17. Landgerichtsrat Conrads:
a) Bürgerliche Rechtskunde mit Besprechungen 3 st.
b) Besondere Rechtskunde mit Besprechungen:
 I. Teil: Liegenschaftsrecht, Wasserrecht 1 st.
 II. Teil: Viehkaufsrecht, Arbeitsrecht, Versicherungsrecht, Pachtrecht 1 st.
 III. Teil: Jagd- und Fischereirecht, Genossenschaftsrecht, Beamtenrecht 1 st.
18. Dr. Dhein:
Boden- und Pflanzenbaulehre für Geodäten I. Teil 2 st.
19. Bankdirektor Feldmann:
Genossenschaftliche Praxis mit Uebungen 2 st.
20. Veterinär Dr. Friedemann:
Seuchen und innere Krankheiten der Haustiere 3 st.
21. Professor Dr. Graff:
Erste Hilfe bei Unfällen 1 st.
22. Privatdozent Dr. Hecker:
a) Warenkunde 1 st.
b) Landwirtschaftliche Klimalehre 1 st.
c) Wettervorhersage 1 st.
23. Privatdozent Dr. Henkelmann:
a) Landwirtschaftliches Marktwesen 2 st.
b) Betriebs- und Abschätzungslehre für Geodäten 2 st.
24. Professor Dr. Horn:
Sozialversicherung 1 st.
25. Professor Dr. Kutzner:
Allgemeine Psychologie und Jugendkunde 2 st.
26. Oberförster Lucas:
Einführung in die Forstwissenschaft 2 st.
27. Studienrat Dr. Meyer:
Trigonometrie 2 st.

28. Vermessungsrat Dr. Nehm:
Physik für Geodäten:
a) Optik und Wärme 2 st.
b) Mechanik (II. Teil) 1 st.
29. Professor Dr. Riede:
a) Einführung in die reine und angewandte Vererbungslehre 2 st.
b, c und d siehe unter Nr. 35.
30. Regierungs-Baumeister a. D. Speckmann: Direktor des Bauamtes
des Rheinischen Bauernvereins:
Landwirtschaftliche Baukunde 1 st.
31. Dr. Volk:
Photographie und Mikrophotographie (Uebungen) 2 st.
32. Universitäts-Stenographielehrer Schneider:
Stenographie 2 st.
33. Gartenoberinspektor Wiesemann:
a) Obstbau und Obstverwertung 2 st.
b) Lehrausflüge.
34. Professor Dr. Wilckens:
a) Mineralogische und geologische Grundlagen der Bodenkunde 3 st.

Privat-Vorlesungen.

35. Professor Dr. Riede:
a) siehe unter Nr. 29.
b) Erb- und zuchtwissenschaftliches Seminar 2 st.
c) Botanisches Kolloquium 2 st.
d) Übungen zur Gräserkunde 1 st.
36. Dr. Stollenwerk:
Kolloidchemie mit besonderer Berücksichtigung landw. Verhältnisse 2 st.
37. Dr. Pfeiffer:
Angewandte physiologische Chemie, 1 st.
38. Dr. Volk:
Schädlinge der Gartengewächse (II. Teil) 1 st.

Die Leibesübungen

erfolgen nach einem von dem Turn- und Sportlehrer aufgestellten Plan.

Andr
Ansc
von A
Bach
Bach
Balte
Bari
Wes
Bart
Bast
Baue
Beck
Beck
Beck
von E
Ges
Beck
Behn
Benr
Bert
Bess
Beye
der
Bick
Bick
Bind
Blum
Blum
Bohl
der
Bonn
Borg
ode
Brau
Fr.
Brau
Vor
Brel
Brin
11
Buch
Bürg
Bun
Ceele
Cich
Chua
Clem
Clem
10-
Cloos

Alphabetisches Verzeichnis.

- Andres, Prof. extr., Beethovenstr. 19, Spr. nach den Vorlesungen.
 Anschütz, Prof. ord., Darmstadt.
 von Antropoff, Prof. ord., Reuterstr. 76, ☞ 7432.
 Bach, Prof. extr., Buschstr. 10^{II}, Spr. nach den Vorlesungen.
 Bachem, Prof. extr., Heerstr. 11.
 Balters, Dr., Reuterstr. 110, ☞ 7178, Sprechst. nach den Vorles.
 Barion, Dr., Wesseling, Bez. Köln, Bonner Strasse 50, ☞ 36, Amt
 Wesseling, Sprechst. nach der Vorlesung.
 Barth, Prof. ord., Siebengebirgstr. 18, ☞ 8166, Spr. Sa. 15—16.
 Basten, Dr., Med.-Rat, Coburgerstr. 10, ☞ 2313, Spr. nach der Vorles.
 Bauer, Lektor, Godesberger Strasse 6, ☞ 2393, Spr. nach den Vorles.
 Beck, Prof. ord., Lennéstr. 36, Spr. Di. Mi. Do. 12 nach d. Vorl.
 Becker, Dr., Bonner Talweg 68, ☞ 7841.
 Becker, Dr., Joachimstr. 1, ☞ 7841, Sprechst. nach der Vorlesung.
 von Beckerath, Prof. ord., Beethovenstr. 36, Spr. Mo. 17 im Institut für
 Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften.
 Beckmann, Prof. ord. hon., Meckenh. Allee 104, ☞ 7357, Spr. Do. 11—12.
 Behn, Prof. extr., Friedrich Wilhelmstr. 8, ☞ 5277, Spr. Mo. 11—13.
 Benrubi, Dr., Schumannstr. 18, ☞ 5811, Spr. Mi. 17—18.
 Bertoldi, Dr., Colmantstr. 29, ☞ 3062, Sprechst. nach den Vorles.
 Bessel-Hagen, Prof. extr., Lessingstr. 22.
 Beyerhaus, Prof. extr., Endenicher Allee 26, Spr. Mi. 14—15 und nach
 der Vorlesung.
 Bickel, Prof. ord., Hohenzollernstr. 8, Sprechst. vorm. in der Wohnung.
 Bickenbach, Dr., Theaterstr. 5, Sprechst. nach d. Vorl.
 Binder, Lektor, Meckenh. Allee 30, Spr. nach der Vorl.
 Blume, Dr., Wilhelmstr. 33, ☞ 2033, Spr. nach den Vorl.
 Blumenberg, Dr., Hindenburgstr. 136, ☞ 7785.
 Bohland, Prof. extr., Poppelsdorfer Allee 22, ☞ 5738, Sprechst. nach
 der Vorlesung.
 Bonnet, Prof. ord., Quantiusstr. 8, Sprechst. nach der Vorles.
 Borgert, Prof. ord., Kaufmannstr. 46, Spr. 15—16 in der Privatwohnung
 oder nach den Vorlesungen im Zoolog. Institut.
 Braubach, Prof. ord., Meckenh. Allee 53, ☞ 5424, Spr. Di. und
 Fr. 17—18 im Hist. Seminar.
 Brauns, Prof. ord., Endenicher Allee 50, ☞ 6234, Sprechst. 10 nach der
 Vorlesung.
 Breloer, Dr., Arndtstr. 8.
 Brinkmann, Prof. hon., Beethovenstr. 56, ☞ 4268, Sprechst. Mo.—Do.
 11 im Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre.
 Bucher, Dipl.-Ing., Aachen, Barbarossaplatz 3.
 Bürger, Prof. ord., Agrippinenstr. 3, ☞ 8182, Sprechst. tägl. 11—13.
 Bunge, Prof. extr., Marienstr. 33, ☞ 6813, Sprechst. nach d. Vorl.
 Ceelen, Prof. ord., Beethovenstrasse 32, ☞ 3429.
 Cichorius, Prof. ord., Kaiser Friedrichstr. 11, ☞ 6620.
 Chudoba, Dr., Humboldtstr. 45, ☞ 6234, Spr. 12—13 im Mineral. Inst.
 Clemen, C., Prof. ord., Hindenburgstr. 89, ☞ 4077, Spr. Di. Fr. 15—16.
 Clemen, P., Prof. ord., Koblenzer Str. 119 A, ☞ 6318, Spr. Do. u. Fr.
 10—12 im Kunsth. Institut.
 Cloos, Prof. ord., Nussallee 2, ☞ 3087, Spr. nach d. Hauptvorl.

- Cramer, Prof. extr., Königstr. 17a, ☞ 3991, Sprechst. Werktags 15—17 ausser Samstag.
- Curtius, Prof. ord., Joachimstr. 14, ☞ 4123, Spr. Mo. Di. Mi. 11—12.
- Curtius, Dr., Heidelberg, Mediz. Klinik (beurlaubt).
- Dannemann, Prof. extr., Godesberg, Sedanstr. 12, Spr. nach der Vorl.
- Delbrueck, Prof. ord., Rheinbacherstr. 15, ☞ privat 3489, Spr. nach den Vorlesungen.
- Delhougne, Dr., Baumschul-Allee 6, ☞ 3938.
- Dempff, Dr., Hindenburgstr. 84, Sprechst. Mo. Di. 10.
- Dietzel, Prof. ord., Hohenzollernstr. 5.
- Dilthey, Prof. ord., Marienstr. 34, Sprechst. 11—12 im Chem. Institut.
- Dölger, Prof. ord., Kaiserstr. 27, ☞ 8865, Spr. nach der Vorlesung.
- Dölle, Prof. ord., Koblenzer Str. 26, ☞ 5837, Spr. nach den Vorlesungen.
- Graf zu Dohna, Prof. ord., Meckenheimer Allee 32, ☞ 5474, Sprechst. Di. Fr. 15—16.
- Drost, Dr., Marienstr. 11, ☞ 6945, Spr. nach d. Vorl.
- Dyloff, Prof. ord., Klemensstr. 1, ☞ 6621, Spr. Di. Do. 15—16.
- Ebbecke, Prof. ord., Nussallee 11, ☞ 6394, Spr. 10.
- Eggen, Prof., Neutor 3, Sprechst. Mo. 14—15.
- Ehrhard, Prof. ord., Bachstr. 33, ☞ 6472.
- Enders, Prof. extr., Bonner Talweg 57, ☞ 2183, Spr. Do. 17 im Germ. Seminar u. vor u. nach d. Vorles.
- Engeroff, Dr., Lessingstrasse 40, ☞ 7502, Sprechst. nach den Uebungen.
- Erfurth, D., Oberdüssel-Aprath, Rhld., ☞ Elberfeld 35257, Sprechst. zwischen den Vorlesungen.
- Eschweiler, Prof. extr., Hohenzollernstr. 21, ☞ 4817, Sprechst. 12.
- Faubel, Syndikus, Köln, Hohenzollernring 99, ☞ Köln-West 56880, Sprechst. nach Anmeldung.
- Feldmann, E., Dr., Mainz, Ritterstr. 14, ☞ Mainz G 1745, Sprechst. nach der Vorl.
- Feldmann, F., Prof. ord., Hertzstr. 8, Spr. nach der Vorlesung.
- Finkelnburg, Prof. extr., Lennéstr. 45, ☞ 6614, Sprechst. n. d. Vorl.
- Fischer, Lektor Dr., Eduard Pflügerstr. 45, ☞ 5056, Spr. nach der Vorlesung.
- Fitting, Prof. ord., Poppelsdorfer Schloss, ☞ 6234, Spr. Di. Mi. Fr. 12.
- von Franqué, Prof. ord., Frauenklinik, Spr. vor und nach den Vorlesungen in der Frauenklinik, Theaterstr. 5, ☞ 2265.
- Frerichs, G., Prof. ord., Kurfürstenstr. 52, ☞ 5539, Spr. 16 im Pharm. Institut.
- Frerichs, R., Dr., Dorotheenstr. 1291.
- Fühner, Prof. ord., Humboldtstr. 1, ☞ 3322.
- Fuss, Dr., Kölnstr. 76 I, ☞ 6332.
- Gaufinez, Prof. extr., Beethovenstr. 20, ☞ 4891.
- Gerhartz, Prof. extr., Herwarthstr. 17, ☞ morgens 2655, nachm. 2591, Spr. nach der Vorlesung.
- Gewecke, Prof. extr., Godesbergerstr. 1, ☞ 4379, Spr. nach der Vorl.
- Geyer, Prof. ord., Hündelstr. 9, ☞ 6413, Spr. Do. 16.
- Göppert, Prof. ord., Dechenstrasse 9, ☞ 6938, Spr. Di. Fr. 10 im Industrierechtl. Seminar.
- Goeters, Prof. ord., Niebuhrstr. 25, ☞ 4005, Spr. Mo. 16.
- Gött, Prof. ord., Bonner Talweg 78, ☞ 7841, Spr. nach der Klinik.
- Graff, Prof. extr., Lennéstr. 21, ☞ 2305, Spr. nach der Vorl.
- Grebe, Prof. extr., Burgstr. 180, ☞ 5797, Spr. tägl. 11—12 im Röntgen-Inst.
- Greven, Prof. extr., Luisenstrasse 4, ☞ 4733, Spr. nach der Vorlesung.

Grün
Spr
Grün
Ju
Halt
Happ
Haupt
Haus
im
Heck
Heff
Heid
Hemp
Herk
Hert
Herte
Hert
Vor
Heye
Hölse
Vor
Hoff
Hau
Horn
Vor
Hors
Hube
Sem
Hübe
Hüb
Hum
Vor
Jacob
Jacob
Jank
Jawo
Jense
Joure
Junc
Jung
Juni
Junk
Junk
Kahle
im
Kant
Kauf
Kays
Kern
im
Kipp
Chen
Kirch

ktags 15—17
Mi. 11—12.
ch der Vorl.
9, Spr. nach
Institut.
Vorlesung.
Vorlesungen.
4, Sprechst.
15—16.
7 im Germ.
a Uebungen.
7, Sprechst.
st. 12.
West 56880,
5, Sprechst.
sung.
n. d. Vorl.
r. nach der
Mi. Fr. 12.
h den Vor-
im Pharm.
achm. 2591,
e der Vorl.
Fr. 10 im
Klinik.
l.
ntgen-Inst.
Vorlesung.

- Grünberg, Prof. ord., Schaumburg-Lippestr. 6, ☎ Wohnung 5571, Spr. 12—13 in der Ohrenklinik, ☎ 4759.
Grünhut, Prof. ord., Humboldtstr. 16, ☎ 2225, Spr. Di. Do. Fr. 10 im Jurist. Seminar.
Hallmann, Dr., Bad Godesberg, Friedrichstr. 21.
Happ, Prof. ord. hon., Köln, Blumenthalstr. 20, ☎ Köln 77440.
Haupt, Prof. extr., Koblenzer Str. 119, ☎ 2625, Spr. nach den Vorl.
Hausdorff, Prof. ord., Hindenburgstr. 61, ☎ 6843, Spr. Do. 12—13 im Math. Seminar.
Heckel, Prof. ord., Buschstr. 58, ☎ 7238, Spr. nach d. Vorl.
Heffening, Dr., Beethovenstr. 6.
Heidermanns, Dr., Reuterstr. 781, Spr. Do. 11.
Hempel, Prof. extr., Blücherstr. 30, Spr. Di. 16—17 und nach den Vorles.
Herkenne, Prof. extr., Aachen, Klosterplatz 6, Spr. nach d. Vorles.
Hertel, Dr., Zulpicher Strasse 8, ☎ 4949, Spr. 12—13 im Chem. Institut.
Herter, Dr., Kölnstr. 183, Spr. tgl. 11—12 im Philol. Seminar.
Hertz (Hirtz gen. Hertz), Dr., Kaiserstr. 25, Sprst. 14—15 und nach den Vorlesungen.
Heyer, Prof. ord., Humboldtstr. 35, ☎ 4364, Spr. nach den Vorles.
Hölscher, Prof. ord., Meckenheimer Allee 45, ☎ 3317, Spr. nach der Vorlesung.
Hoffmann, Prof. ord., Baumschul-Allee 25, ☎ 2420, Spr. 11—12 in der Hautklinik.
Horn, Prof. extr., Poppelsdorfer Allee 30, ☎ 4749, Sprechst. nach der Vorlesung.
Horst, Prof. extr., Humboldtstr. 42, ☎ 8114, Sprechst. Mi. 12,
Huber, Dr., Schumannstr. 66 II, Spr. Di. Fr. 11—12 im Industrierechtl. Seminar.
Hübener, Prof. ord., Poppelsdorfer Allee 27, Spr. Di. und Do. 16—18.
Hübner, Prof. ord., Kölnstr. 206, ☎ 2351, Spr. nach d. Vorles.
Hummelsheim, Prof. extr., Koblenzer Str. 4, ☎ 6846, Sprechst. nach der Vorlesung.
Jacobi, Prof. ord., Niebuhrstr. 59, Sprechst. 12 $\frac{1}{2}$.
Jacobi, Dr., Theaterstr. 5, ☎ 3741.
Janker, Dr., Hochstadenring 11 III, ☎ 5125.
Jaworski, Prof. extr., Bennauerstr. 58, ☎ 2776, Spr. nach d. Vorles.
Jensen, Prof. ord., Königstr. 97, Spr. Fr. 16 und nach d. Vorl.
Jourdan, Lektor, Koblenzer Str. 76, ☎ 6435, Spr. Do. 18—19 im Sem.
Juncker, Dr., Hindenburgstr. 122, ☎ 5205, Spr. nach d. Vorles.
Junglas, Prof. ord., Colmantstr. 39, ☎ 4723, Spr. Di. 15 u. nach d. Vorl.
Junius, Prof. extr., Marienstr. 24, ☎ 5050, Spr. Di. 16—17.
Junker, Dr., Meckenheimer Str. 41, Spr. nach der Vorles.
Junkersdorf, Prof. extr., Marienstr. 32, ☎ 2871, Sprst. im Institut.
Kahle, Prof. ord., Rottenburgstr. 5, ☎ Seminar 3720, privat 7426, Spr. im Or. Seminar.
Kantorowicz, Prof. ord., Poppelsd. Allee 96, ☎ 5111, Sprechst. 11—12.
Kaufmann, Prof. ord.
Kayser, Prof. ord., Humboldtstr. 2.
Kern, Prof. ord., Haydnstr. 12, ☎ 4579, Spr. Di. 12—12 $\frac{1}{2}$; Fr. 17 $\frac{3}{4}$ —18 $\frac{1}{4}$ im Histor. Seminar.
Kippenberger, Prof. ord., Hohenzollernstr. 6, ☎ 7661, Spr. 10—12 im Chem. Institut.
Kirch, Dr., Mozartstr. 24, Spr. nach d. Vorles.

- Kirfel, Prof. ord., Bad Godesberg, Plittersdorferstr. 72, Sprechst. nach d. Vorles.
- Kirsten, Beigeordneter, Haydnstr. 5, ☎ 5492, Spr. nach den Vorl.
- Klauser, Dr., Koblenzer Str. 19 (Coll. Albertinum), ☎ 6504, Sprechst. nach der Vorlesung.
- Klingemann, Prof. ord. hon., Helmholtzstr. 24, ☎ 5148, Sprst. nach den Vorlesungen.
- Klövekorn, Dr., Theaterstr. 5.
- König, A., Prof. ord. hon., Koblenzer Str. 164, ☎ 4998.
- König, E., Prof. ord., Haendelstr. 12.
- König, Prof. extr., Meckenheimer Allee 74, ☎ 3141, Spr. Do. 15.
- Koeniger, Prof. ord., Haydnstrasse 4, ☎ 7477, Spr. werktags 15.
- Koernicke, Prof. ord. hon., Zülpicherstr. 13, ☎ 5547 und 5489, Spr. nach der Vorlesung.
- Koetschau, Prof. ord. hon., Düsseldorf, Kühlwetterstr. 38II, ☎ Düsseldorf 65344, Spr. im Kunstgesch. Inst. vor und nach der Vorlesung.
- Kohlmann, Dr., Oberbergstr., Lessingstrasse 22, ☎ 2641, Spr. nach der Vorlesung.
- Kohlschütter, Prof. ord., Poppelsdorfer Allee 49, ☎ 5810.
- Konen, Prof. ord., Nussallee 6, ☎ 4130, Spr. Di. Mi. Do. Fr. 11—12.
- Korkhaus, Dr., Hofgartenstr. 1, ☎ 6842, Spr. nach d. Vorl.
- Kressler, Lektor Dr., Klemensstrasse 2.
- Küstner, Prof. ord., Mehlem, Koblenzer Str. 125.
- Kutzner, Prof. extr., Bonn-Dottendorf, Winzerstr. 88, ☎ 4716, Spr. Do. 11 im Psycholog. Laboratorium, Konviktstr. 7II.
- Labes, Dr., Erzbergerufer 18.
- Landsberg, Dr., Friedrich Wilhelmstr. 4, ☎ 3336, Spr. nach d. Vorl.
- Lauche, Prof. extr., Meckenheimerstr. 43.
- Lauscher, Prof. ord., Gluckstr. 8, ☎ 5030.
- Levison, Prof. ord., Kaiserstr. 105, ☎ 2174, Spr. Mo. Do. 15—16 in der Wohnung, nach den Vorlesungen im Historischen Seminar.
- Lieb, D., Buschstr. 28, ☎ 8864, Spr. Do. 14 $\frac{1}{2}$.
- Löwenstein, Prof. extr., Lennéstr. 23, ☎ privat: 2660, dienstlich: 3029, Spr. nach den Vorlesungen.
- Losch, Dr., Talstr. 32, ☎ 6922, Spr. nach der Vorlesung.
- Lüthgen, Prof. extr., Koblenzer Str. 49, ☎ 8567, Spr. nach d. Vorl.
- Lützeler, Dr., Arndtstr. 9, Spr. nach der Vorlesung.
- Maler, Köln-Thielenbruch, Bergisch Gladbacher Str. 1191, ☎ Köln 62833, Spr. nach den Vorlesungen.
- Marx, Prof. ord., Lennéstrasse 43, Spr. nach der Vorlesung in VI.
- Matsumoto, Lektor Dr., Poppelsdorfer Allee 25, Spr. nach der Vorles.
- Meinhold, J., Prof. ord., Kurfürstenstr. 28a, ☎ 5618, Spr. in der Universität nach den Vorlesungen, im Hause Do. 17—18.
- Meinhold, Prof., Studiendirektor i. R., Bad Godesberg, Hindenburgstr. 1, ☎ Godesberg 359, Spr. nach der Vorlesung.
- Meisen, Dr., Bennauerstr. 22, ☎ 7125, Spr. nach den Vorlesungen oder nach telefonischer Vereinbarung.
- Meissner, Prof. ord., Meckenheimer Allee 84, ☎ 6088.
- Menzerath, Prof. extr., Argelanderstr. 121, ☎ 5144, Spr. Mo. 12—13 im Phonetischen Institut.
- Meyer, Dr., Kaiser Karl Ring 20, Spr. nach den Vorlesungen.
- Meyer-Lübke, Prof. ord., Koburger Str. 4, ☎ 5332.
- Mönnichmeyer, Prof. ord. hon., Diezstr. 8, ☎ 7979, Spr. im Praktikum.

2, Sprechst. nach
ch den Vorl.
6504, Sprechst.
148, Sprst. nach
3.
pr. Do. 15.
werktags 15.
7 und 5489, Spr.
38II, Düssel-
ler Vorlesung.
41, Spr. nach der
5810.
Do. Fr. 11—12.
Vorl.
88, 4716, Spr.
pr. nach d. Vorl.
Mo. Do. 15—16 in
Seminar.
dienstlich: 3029,
ag.
nach d. Vorl.
4, Köln 62833,
lesung in VI.
nach der Vorles.
18, Spr. in der
18.
Hindenburgstr. 1,
Vorlesungen oder
r. Mo. 12—13 im
ungen.
r. im Praktikum.

- Moldenhauer, Prof. extr., Godesberger Strasse 6, Spr. n. der Vorl. u. Sonnabend 9—10 im Rom. Seminar.
Mostafa, Lektor, Karl Marxstr. 2a, Spr. nach d. Vorl. im Oriental. Seminar.
Müller, A., Prof. extr., Buschdorf b. Bonn, 6865, Spr. nach den Vorl.
Müller, C., Prof. ord. der Landw. Hochschule, Argelanderstr. 58, 5635, Spr. nach der Vorlesung.
Müller, J., Prof. hon., Weberstr. 82, Spr. Do. 16.
Müller, J. O., Prof. extr., Argelanderstr. 114, 6565, Spr. Do. 16—17.
Naegeli, Prof. extr., Theaterstr. 5, 2559, Spr. nach der Vorlesung.
Neuhaus, Dr., Schumannstr. 10, Spr. nach d. Vorles. im Institut.
Neuss, Prof. ord., Humboldtstr. 9, 4262, Spr. Mi. 12 $\frac{1}{4}$.
Neuss, Oberlandesgerichtsrat, Köln, Hohenzollernring 80, Köln 211487.
Nussbaum, Prof. extr., Colmantstr. 37, 2370, Spr. Mi. 15.
Oelmann, Prof. hon., Meckenheimer Allee 78, 4945, Spr. Mo. 11—12 im Prov. Mus.
Oertel, Prof. ord., Kaiserstr. 45, 3776, Spr. nach den Vorlesungen im Seminar für alte Geschichte
Orthner, Dr., Leverkusen-I.G. Werk, Kaiser Wilhelm-Allee, Köln-Mülh. 60941, Spr. nach der Vorlesung.
Peradze, Lektor Dr., Friedrichstr. 28III, Spr. nach den Uebungen.
Peters, Prof. ord., Argelanderstr. 37, Spr. Fr. 15—16.
Pfeiffer, Prof. ord., Meckenheimer Allee 98a, 3914, Spr. Mo. Fr. 11—12.
Pfennigsdorf, Prof. ord., Poppelsdorfer Allee 108, 2062, Spr. 9—10 werktätlich.
Pflüger, A., Prof. ord., Joachimstr. 5, 5076, Spr. nach der Vorlesung.
Pflüger, H. H., Prof. ord. hon., Kaiser Friedrich-Str. 7, 5042.
Philippson, Prof. ord., Königstr. 1, 7336, Spr. Mi. Fr. 12—13 in der Wohnung.
Pietrusky, Prof. ord., Koblenzer Str. 50II, 8085.
Platz, Prof. ord. hon., Goethestr. 38, Spr. n. der Vorlesung.
Pohlig, Prof. extr., Reuterstr. 43, Spr. für Testate nach jeder Vorlesung im Hörsaal.
Poppelreuter, Prof. extr., am Buchenhang, 2072, Spr. nach teleph. Verabredung.
Prym, Prof. extr., Rosenburgweg 16, 4624, Spr. nach d. Vorlesung.
Quast, Dr., München 2 S. W. 3, Mathildenstr. 2a.
Quint, Dr., Kurfürstenstr. 67, 2524, Spr. nach der Vorlesung.
Rademacher, Prof. ord., Argelanderstr. 2, 5180, Spr. Mo. Do. 14 $\frac{1}{2}$.
Ramondt, Lektorin, Venusbergweg 39, 5719, Spr. Di. 17—18.
v. Rath, Prof. hon., Kaufmannstr. 42, 4421.
v. Redwitz, Freiherr, Prof. ord., Koblenzer Str. 141, 4254, Spr. Do. nach der Klinik.
Reichensperger, Prof. ord., Buschstr. 22, 6234, Spr. Mo. Di. Fr. 12 im zool. Institut.
Reis, Prof. extr., Marienstr. 17, 4852, Spr. nach der Vorlesung.
Reitzenstein, Dr., Zulpicherstr. 22, Spr. nach den Vorlesungen.
Rheinboldt, Prof. extr., Beringstr. 8, 2090, Spr. tägl. 10—12 im Chem. Institut.
Richter, Prof. extr., Reuterstr. 120, 3087, Spr. vorm. im Geolog. Institut.
Rimbach, Prof. ord. hon., Richard Wagnerstr. 11.
Ritschl, Prof. ord., Kurfürstenstr. 47.
Römer, Prof. ord., Venusbergweg 17b, 3405.

- Rössle, Prof. extr., Lennéstr. 54, ☞ 3079, Spr. nach den Vorl.
 Roters, Dr., Heerstr. 2a, Spr. Di. Fr. 11—12.
 Rothacker, Prof. ord., Schumannstr. 41, ☞ 7547, Spr. Mi. Fr. 10—11.
 Ruben, Dr., Helmholtzstr. 44, Spr. nach den Vorlesungen.
 Ruhm, Prof. ord. an der Landw. Hochschule, Blücherstr. 26, Spr. nach der Vorlesung.
 Rumpf, Prof. ord. hon., Volkmarsen.
 Rupp, Dr., Theaterstr. 5, ☞ 2355, Spr. nach d. Vorl.
 Ruttenbeck, Prof. extr., Goebenstr. 34, Spr. Mo. 16—17.
 Schäfer, Dr., Köln-Bayenthal, Schillerstr. 23, ☞ Köln 91273, Spr. nach der Vorlesung.
 Schiedermaier, Prof. ord., Kirschallee 36, ☞ 5931, Spr. Sa. 11 im Direktorzimmer des Seminars.
 Schlingensiepen, Lic., Blücherstr. 12, Spr. nach den Vorlesungen und nach Vereinbarung.
 Schmidhuber, Dr., Beuel, Kronprinzenstr. 32, ☞ 4090, Spr. nach der Vorlesung.
 Schmidt, A., Prof. extr., Chemnitz, Städt. Krankenhaus (beurlaubt).
 Schmidt, K., Dr., Schumannstr. 78, ☞ 7625, Spr. in der Augenklinik.
 Schmidt, K. L., Prof. ord., Petersbergstr. 18, ☞ 7613, Spr. Mo. 16—17.
 Schmidt-Görg, Dr., Hochstaden-Ring 13 I, Spr. nach den Vorlesungen.
 Schmidt-Japing, Prof. extr., Hofgartenstr. 7, ☞ 4207, Sprechstunden Mi. Fr. 15—16.
 Schmitt, Prof. extr., Friesdorfer Str. 41, Spr. nach den Vorlesungen.
 Schmitz-Dumont, Dr., Kurfürstenstr. 49, ☞ 2090, Spr. tägl. im Chem. Institut.
 Schmiz, Prof. extr., Bonner Talweg 66, Spr. nach der Vorlesung.
 Schneider, H., Belderberg 5a, ☞ 5333.
 Schneider, W., Dr., Köln-Klettenberg, Ölbergstr. 30, ☞ Köln 42796, Spr. nach den Vorl.
 Schöndorff, Prof. extr., Beringstr. 2, ☞ 6435.
 Schott, Dr., Junkerstr. 15, Spr. nach den Vorl.
 Schulte, Prof. ord., Buschstr. 81, ☞ 7126, Spr. Mi. Sa. 12—13.
 Schultze-Brauns, Dr., Endenicher Allee 50.
 Schultze, Prof. ord., Koblenzer Str. 43, ☞ 2091.
 Schumpeter, Prof. ord., Koblenzer Str. 39, ☞ 4409, Spr. Mi. 11—13.
 Schwarzer, Dr., Germanenstr. 35, ☞ 4283, Sprechst. Di. Fr. 11—12 $\frac{1}{2}$ im Institut für Leibesübungen, Konviktsstr. 7.
 Schwer, Prof. ord., Weberstr. 37, ☞ 4922, Spr. Di. 15—17.
 Schwinge, Dr., Klemensstr. 8, Spr. nach den Vorlesungen.
 Schwyzer, Prof. ord., Richard Wagnerstr. 62, ☞ 6931, Spr. nach der Vorlesung.
 Seibt, Prof. ord., München, Herzogpark, Mauerkircherstr. 73 II.
 Selter, Prof. ord., Theaterstr. 32, ☞ 7291.
 Shih-ao Yao, Lektor, Hohenzollernstr. 31.
 Siebourg, Prof. hon., Bad Godesberg, Augustastr. 28, ☞ Godesberg 1358, Spr. nach der Vorlesung.
 Simon, Prof. ord., Goethestr. 6, Spr. nach den Vorlesungen.
 Slauck, Prof. extr., Meckenheimer Allee 78 I, ☞ 3741 Nebenanschluss, Spr. nach der Vorlesung.
 Sobotta, Prof. ord., Venusbergweg 37, ☞ 3933, Spr. nach der Vorlesung.
 Sperber, Dr., Humboldtstr. 33, Spr. nach den Vorlesungen.
 Spies, Dr., Venusbergweg 34, Spr. tägl. vorm. im Oriental. Seminar.

Spie
Sa.
Freih
Ste
Stich
Stöh
Stör
Stre
Vor
Stur
Szi
Thie
Thil
Thö
phy
Thon
für
Thu
16-
Thy
Till
Tilm
Toep
Trin
Ung
Ver
Vog
Vog
Wac
Wai
Wal
Wal
bis
Wa
Ge
Wel
Wei
Wei
Wel
Wen
Wes
Wen
Sp
Wie
von
Wil
Wiz
Wol
Wol
Wu
Zyc

- Spiethoff*, Prof. ord., Poppelsdorfer Allee 25a, ☞ 2121, Spr. Mi. Sa. 11 im Institut.
- Freiherr von Stackelberg*, Dr., Helmholtzstr. 12.
- Steinbach*, Prof. ord., Nachtigallenweg 25, ☞ 3720, Spr. Di. 18, Sa. 10.
- Stickel*, Dr., Lessingstr. 40, Spr. nach der Vorlesung.
- Stühr*, Prof. ord., Baumschul-Allee 23, Sprechst. nach der Vorlesung.
- Stüring*, Prof. ord., Lugano.
- Stempel*, Prof. extr., Bad Godesberg, Habsburgerstr. 3, Spr. nach der Vorlesung.
- Stursberg*, Prof. extr., Thomastr. 15, ☞ 2915, Spr. nach d. Vorles.
- Szivessy*, Prof. extr., Kaiserstrasse 33, Spr. tägl. nach der Vorlesung.
- Thielemann*, Dr., Koblenzer Str. 93, ☞ 5992, Spr. nach d. Vorlesung.
- Thilo*, Lic. Dr., Eitorf, Spr. nach den Vorlesungen.
- Thörner*, Prof. extr., Hohenzollernstr. 20, Spr. nach der Vorlesung im physiolog. Institut, als Sportarzt ebenda Di. 9—10, sonst 10—11.
- Thoma*, Prof. ord., Koblenzer Str. 121, ☞ 5398, Spr. Mi. 11—13 im Inst. für internat. Recht u. Politik.
- Thurneysen*, Prof. ord., Meckenheimer Allee 55, ☞ 2703, Spr. Mo. Do. 16—17.
- Thyssen*, Prof. extr., Blumenstr. 3, Spr. nach den Vorlesungen.
- Tillmann*, Prof. ord., Hohenzollernstr. 3, ☞ 3665, Spr. Mo. Do. 15.
- Tilmann*, Prof. extr., Bennauerstr. 39, ☞ 3262, Spr. nach der Vorles.
- Toeplitz*, Prof. ord., Wittelsbacherring 1 (ab 1. 10. 31.), ☞ 5115.
- Trimborn*, Dr., Zulpicherstr. 19, ☞ 8514, Spr. nach den Vorlesungen.
- Ungar*, Prof. ord., Kronprinzenstr. 26, ☞ 6164.
- Verweyen*, Prof. extr., Beringstr. 2, ☞ 7490, Spr. Mi. 15—16.
- Vogels*, Prof. ord., Argelanderstr. 49, Spr. Mo. Do. 15—16.
- Vogelsang*, Dr., Koblenzer Str. 102, ☞ 4521.
- Wachsmuth*, Dr., Theaterstr. 5, ☞ 2558.
- Waibel*, Prof. ord., Kreuzbergweg 5, ☞ 5780, Spr. nach den Vorles.
- Walb*, Prof. ord. hon., Joachimstr. 4, ☞ 2518.
- Walzel*, Prof. ord., Reuterstr. 114, Spr. Mo. Mi. 10¹/₂—11, Do. Fr. 11¹/₂ bis 12 im Germ. Seminar.
- Wanner*, Prof. ord., Schumannstr. 30II, ☞ 3087, Spr. vorm. im Geolog. Institut.
- Weber*, Prof. ord., Blücherstr. 41, Spr. Di. 16—17.
- Weigert*, Dr., Goebenstr. 33, Spr. nach den Vorlesungen.
- Weiss*, Dr., Endenicher Allee 20.
- Welter*, Prof. extr., Bennauerstr. 41 (beurlaubt).
- Wentscher*, Prof. ord., Lessingstr. 36, Spr. Di. 12.
- Westphal*, Prof. ord., Weberstr. 57, ☞ 7551.
- Wever*, Prof. extr., Düsseldorf, Cecilienallee 65, ☞ Düsseldorf 31907, Spr. nach der Vorlesung.
- Wiedemann*, Prof. ord., Königstr. 32.
- von Wiese*, Dr., Weberstrasse 16, Spr. 11¹/₂—12¹/₂.
- Wilckens*, Prof. ord. der Universität Strassburg, Scharnhorststr. 4, ☞ 6956, Spr. Di. 14—15.
- Wizinger*, Dr., Roonstr. 12, Sprechst. vorm. im Chem. Institut.
- Wohlfeil*, Dr., Schloßstr. 2.
- Wolf*, Prof. ord., Hindenburgstr. 87.
- Wolff*, L., Prof. extr., Poppelsdorfer Allee 55, ☞ 4431.
- Wurmback*, Dr., Reuterstr. 143 pt., Spr. vorm. im Zoolog. Institut.
- Zycha*, Prof. ord., Rottenburgstr. 1, ☞ 4689, Spr. nach den Vorles.

Dozenten der Landwirtschaftlichen Hochschule Bonn-Poppelsdorf.

Die mit einem * Bezeichneten sind hauptamtlich Dozenten an der Universität.
Die mit einem † Bezeichneten sind von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

- Becker, Beuel, Rheindorferstr. 40, Spr. nach den Vorlesungen.
Beckmann, Dr., ord. Prof., Hilbeck Kr. Hamm i. W., Spr. nach den Vorlesungen.
*Borgert, Dr., ord. Prof., Kaufmannstr. 46, Spr. 3 $\frac{1}{2}$ –4 in der Wohnung sowie nach den Vorl. im zool. Inst.
†Brauns, Dr., ord. Prof.
Brinkmann, Dr., ord. Prof., Beethovenstr. 56, Spr. nach den Vorles.
Bürger, Dr., Oberfischmeister, Koblenz-Neuendorf, Ulnerstr. 12, Spr. nach d. Vorlesungen.
Buhr, Reg.-u. Steuerrat, Köln, Kamekestr. 19, Spr. nach d. Vorlesung.
Conrads, Landgerichtsrat, Bonner Talweg 62, Spr. nach den Vorlesungen.
Dhein, Dr., Beuel, Rheindorfer Str. 46, Spr. nach den Vorles.
Feldmann, Bankdirektor, Königstrasse 31, Spr. nach den Vorlesungen.
Friedemann, Dr., Veterinär, Baumschul-Allee 43a, Spr. nach den Vorlesungen.
*Graff, Prof. Dr., Lennéstr. 21, Spr. nach der Vorlesung.
Hecker, Dr., Privatdozent, Argelanderstr. 63, Spr. nach den Vorlesungen.
Henkelmann, Dr., Privatdozent, Lennéstr. 51, Spr. nach d. Vorles.
Heimerle, ord. Prof., Reg.- u. Baurat, Reuterstr. 18, Spr. nach den Vorlesungen.
*Horn, Dr., Prof., Poppelsdorfer Allee 30, Spr. nach d. Vorles. ☞ 4749.
Kappen, Dr., ord. Prof., Koburgerstr. 15, Spr. nach den Vorlesungen im chem. Institut. ☞ 4530.
Klein, Dr., ord. Prof., Königstr. 57, Spr. nach den Vorlesungen im Institut für Anatomie. ☞ 4235.
Koernicke, Dr., ord. Prof., Zulpicherstr. 13, Spr. nach den Vorlesungen im botan. Institut. ☞ 5489 u. 5547.
*Kutzner, Dr., Prof., Winzerstr. 88, Spr. nach den Vorlesungen.
Lucas, Oberförster, Beethovenstr. 30, Sprechst. nach den Vorlesungen.
Meyer, Dr., Studienrat, Köln-Ehrenfeld, Försterstr. 24, Spr. nach d. Vorles.
Müller C., ord. Prof., Geh. Reg.-Rat, Argelanderstr. 58, Spr. 11 $\frac{1}{2}$ –12 $\frac{1}{2}$ täglich im Dienstzimmer, Meckenheimer Allee 102. ☞ 5635.
Nehm, Dr., Vermessungsrat, Hartsteinstr. 4, Spr. nach den Vorlesungen.
Pfeiffer, Dr., Privatdozent, Hofgartenstr. 13, Spr. nach d. Vorles.
Remy, Dr., ord. Prof., Geh. Reg.-Rat, Haydnstr. 3, Spr. nach den Vorl. im Institut für Bodenlehre. ☞ 4472.
†Richardsen, Dr., ord. Prof.
Riede, Dr., a. o. Prof., Katzenburgweg 1, Spr. nach d. Vorles.
Rogge, Dr., Privatdozent, beurlaubt.
Roths, Dr., ord. Prof., Simrockstr. 7, Spr. nach den Vorlesungen im Institut für Tierzucht.
Ruhm, ord. Prof., Blücherstr. 26, Spr. nach den Vorlesungen.
Samel, Dr., ord. Prof., Schumannstr. 86, Spr. nach den Vorlesungen.
Schaffnit, Dr., ord. Prof., Rochusweg 91, Spr. nach den Vorlesungen ☞ 6950.
Schneider, Universitäts-Stenographielehrer, Belderberg 5a.
†Schumacher, Dr., Geh. Justizrat.
Speckmann, Regierungsbaumeister a. D., Direktor des Bauamtes des Rheinischen Bauernvereins, Köln, Venloer Str. 48, Spr. nach den Vorl.
Stollenwerk, Privatdozent, Roonstr. 25, Spr. nach den Vorlesungen.
Volk, Dr., Privatdozent, Thielstr. 6, Spr. nach d. Vorles.
Vormfelde, Dr.-Ing., ord. Prof., Königshof, Spr. von 12–1 Uhr im Institut für Landmaschinenlehre und Physik. ☞ 4526.
Wiesemann, Gartenoberinspektor, Meckenheimer Allee 100, Spr. nach der Vorlesung.
*Wilckens, Dr., ord. Prof., Scharnhorststr. 4, Spr. nach den Vorles.